



Veranstaltungen:

Samstag, den 8. Mai ab 11.00 Uhr und
Sonntag, den 9. Mai 1999 ab 9.00 Uhr

2 - APFELBLÜTEN-FEST und STREUOBSTWIESEN-TAG

in Gosbach

Programm siehe unter der Rubrik „Verkehrsamt“



Sonntag, den 9. Mai 1999, 10.30 Uhr

MUTTERTAGSKONZERT

der Musikkapelle Bad Ditzenbach

im Schulhof Bad Ditzenbach

Vorschau:

Donnerstag, 13. Mai 1999

Vatertagshock

des Schwäbischen
Albvereins B.D.

beim AV-Heim

Vatertagshock

der Faschings-
gesellschaft Gosbach

auf der Loidiga-Ranch

**Auendorfer
Schützenhock**

mit
Vorstellung der
neuen Schießhalle



Herausgeber: Die Gemeinde.

Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,

Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,

Tel. 07161/93020-0. Verantwortlich für den amtl. Teil:

Bürgermeister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt;

für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

REDAKTIONSSCHLUSS

für das Mitteilungsblatt in der kommenden Woche ist wegen des Feiertags Christi Himmelfahrt bereits am **Montag, dem 10. Mai 1999, zur üblichen Zeit** beim Bürgermeisteramt.

Wir bitten um Beachtung!

Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Auendorf:

Frau Pauline Neubrand, Krügerstraße 31,
am 8. Mai 1999 zum 93. Geburtstag

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Herrn Franz Stengel, Burgsteige 10,
am 6. Mai 1999 zum 75. Geburtstag

Frau Rosa Günther, Mineralbad 1,
am 8. Mai 1999 zum 71. Geburtstag

Frau Hedwig Walter, Helfensteinstraße 29,
am 11. Mai 1999 zum 87. Geburtstag

Herrn Erich Linde, Kurze Straße 3,
am 11. Mai 1999 zum 80. Geburtstag

Herrn Jean Holzapfel, Sonnenbühl 8,
am 12. Mai zum 79. Geburtstag

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

13.04.1999 Simon Schulz,
Sohn des Martin Schulz und der Miriam Esther Schulz, geb. Trommer, Kirchstraße 2, Bad Ditzgenbach-Auendorf

14.04.1999 Hannes Bosch,
Sohn des Andreas Bosch und der Britta Bosch geb. Winkler, Drackensteiner Straße 26, Bad Ditzgenbach-Gosbach

23.04.1999 Mirjam Tosca Reith,
Tochter des Christopher Michael Reith und der Regine Reith geb. Wilhelm, Sonnenbühl 27, Bad Ditzgenbach

Herzlichen Glückwunsch!

Eheschließungen:

09.04.1999 Jochen August Baumann und Heike Drotleff, Sonnenbühl 30, Bad Ditzgenbach

Fundsache

1 Herrenarmbanduhr der Marke "adidas"

Abzuholen auf dem Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach, Zimmer 2.

Gemeinderatssitzung

am Donnerstag, dem 06. Mai 1999

Am kommenden Donnerstag, dem 06. Mai 1999, findet ab 19.30 Uhr im Saal des Feuerwehrhauses an der Helfensteinstraße in Bad Ditzgenbach eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Zu Beginn soll im Zusammenhang mit der geplanten Erweiterung des Baugebietes "Steinigen" in Bad Ditzgenbach der städtebauliche Entwurf und die Abgrenzung des Neubaugebietes vorgestellt werden. Außerdem werden für dieses Baugebiet die Umlegungs- und Erschließungsbedingungen festgelegt sowie der Geschäftsbesorgungsvertrag mit der PS Planung und Stadtentwicklung GmbH in Göppingen und das weitere Verfahren beraten.

Nach einer Beratung über die Schülerbeförderung von Auendorf nach Bad Ditzgenbach, sollen die für die Änderung des Bauungsplans "Harttal" in Bad Ditzgenbach im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB für das Grundstück Sonnenbühl 13 (Flurstück Nr. 289/3) eingegangenen Anregungen behandelt sowie der Satzungsbeschluss gefasst werden.

Verschiedene Bauanträge, Bekanntgaben und Verschiedenes, Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte sowie eine Frageviertelstunde beenden den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Zu dieser Sitzung wird herzlich eingeladen!

Der Mai ist gekommen

Wie in den vergangenen Jahren wurde der 1. Mai wieder frühmorgens von der Musikkapelle Bad Ditzgenbach und dem Musikverein Gosbach beim "Spielen durch das Dorf" angekündigt. Ebenso weisen die Maibäume darauf hin, daß mit dem sog. Wonnemomat Mai nun endgültig der Frühling begonnen hat. Am Freitagabend wurden bereits in Auendorf von der Freiwilligen Feuerwehr (Löschzug Auendorf) unter musikalischer Begleitung des Posaunenchores Auendorf und in Bad Ditzgenbach gemeinsam vom Schwäbischen Albverein und vom Jugendraum Bad Ditzgenbach schöne und reichhaltig geschmückte Maibäume aufgestellt. Am Feuerwehrmagazin in Bad Ditzgenbach hat die Freiwillige Feuerwehr wiederum ihren traditionellen Maibaum aufgestellt und in Gosbach konnten die Oihöimische erstmals in der neu gestalteten Ortsmitte am Dorfplatz in der Unterdorfstraße ihren Maibaum aufstellen. Die Gemeindeverwaltung möchte sich auch auf diesem Wege für die damit verbundene Bereicherung des Ortsbildes und die Bemühungen der vielen Helferinnen und Helfer aus den Vereinen und der Freiwilligen Feuerwehr recht herzlich bedanken.

In der Nacht zum 1. Mai waren natürlich auch wieder viele Kinder und Jugendliche und so manche Erwachsene unterwegs, um dem Einen oder Anderen einen kleinen (oder auch größeren) Streich zu spielen. Sicherlich hat niemand etwas gegen originelle und lustige Scherze einzuwenden. Leider wurde aber wiederum des öfteren die Grenze des Zumutbaren überschritten. Starke Verschmutzungen und mutwillige Sachbeschädigungen, auf die wir in der Gemeindeverwaltung am Tag nach dem 1. Mai regelmäßig aufmerksam gemacht werden, sind für die Betroffenen alles andere als lustig und stellen oft ein echtes Ärgernis dar. Auch die Mitarbeiter der Gemeinde sind mehrere Stunden damit beschäftigt, alles wieder in Ordnung zu bringen.

Wir appellieren daher an dieser Stelle nochmals an alle Beteiligten, bei ihren sogenannten Scherzen auch die möglichen Folgen zu bedenken.

Die Gemeindeverwaltung



Maibaum am Feuerwehrhaus Bad Ditzenbach
von der Freiwilligen Feuerwehr B.D.



Maibaum in der Ortsmitte Gosbach
von „de Oihoimische“ Gosbach



Maibaum in der Ortsmitte Auendorf
von der Freiwilligen Feuerwehr
Löschzug Auendorf



Maibaum am Rathaus Bad Ditzenbach
vom Jugendraum und Schwäb. Albverein
Bad Ditzenbach



Maibaum von Josef Schweizer
in der Lindenstraße in Bad Ditzgenbach



am Friedhof Bad Ditzgenbach



in der Ortsmitte Gosbach

Aus dem Rathaus

Ein ganz besonderes Ehejubiläum konnten die **Eheleute Kurt und Annemarie Scheible** aus Gosbach feiern. Zum Fest der **eisernen Hochzeit** überbrachte Bürgermeister Gerhard Ueding dabei nicht nur die Glückwünsche der Gemeindeverwaltung, sondern auch von Bundespräsident Roman Herzog und vom baden-württembergischen Ministerpräsidenten Erwin Teufel.

An ihrem seltenen Ehrentag konnten die Eheleute Scheible auf **65** gemeinsam verbrachte Ehejahre zurückblicken.

Wir freuen uns mit den Jubilaren und wünschen noch viele weitere gemeinsame Jahre bei hoffentlich guter Gesundheit.

Ortskernsanierung in Gosbach

Am **Dienstag, dem 18. Mai 1999**, findet wieder eine **Sanierungsberatung** statt.

Herr Neuser und Herr Schramm von der Kommunalentwicklung Baden-Württemberg informieren Sie gerne über die Möglichkeiten einer Sanierung.

Falls Sie Interesse an einem Beratungstermin haben, wenden Sie sich bitte an das Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach, Telefon 07334/9601-0.



Aktion "Mehr Ausbildungsverträge" 1999

Wie im letzten Jahr beteiligt sich die Gemeindeverwaltung wiederum an der vom Arbeitsamt Göppingen gestarteten Aktion "Mehr Ausbildungsverträge", mit der möglichst vielen Jugendlichen, die noch keine Lehrstelle haben, ein Ausbildungsplatz angeboten werden soll.

In unserer Gemeinde haben nach den uns vom Arbeitsamt zur Verfügung gestellten Unterlagen derzeit noch 24 Bewerber/innen keinen Ausbildungsplatz.

Wir bitten daher auf diesem Wege alle ausbildungsberechtigten Betriebe in Auendorf, Bad Ditzenbach und Gosbach uns eventuell noch unbesetzte Lehrstellen in folgenden Berufen mitzuteilen:

(weibliche Bezeichnungen)

- Arzthelferin
- Bürokauffrau
- Friseurin
- Goldschmiedin
- Hotelfachfrau
- Industriekauffrau
- Kauffrau im Einzelhandel
- Kauffrau in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft
- Steuerfachangestellte

(männliche Bezeichnungen)

- Metallfeinbearbeiter
- Autofachwerker
- Bau- und Metallmaler
- Fertigungsmechaniker
- Friseur
- Gärtner
- Holzbearbeiter
- Industriekaufmann
- Industriemechaniker - Maschinen- und Systemtechnik
- Informations- und Telekommunikationssystem-Elektroniker
- Koch
- Kraftfahrzeugmechaniker
- Restaurantfachmann
- Stukkateur (Handwerk)

Natürlich können Sie uns auch freie Lehrstellen in anderen, als den o.g. Berufen mitteilen. Die Bewerber/innen hätten dann die Möglichkeit, ihren Berufswunsch dahingehend noch einmal zu überdenken.

Wir werden dann die Jugendlichen entsprechend informieren, damit diese sich direkt mit den Betrieben in Verbindung setzen können.

Vielen Dank im voraus für Ihre Unterstützung!

Die Gemeindeverwaltung

Fälligkeit der Grund- und Gewerbesteuer am 15. Mai 1999

Am 15. Mai 1999 wird die 2. Rate der Grund- und Gewerbesteuer für das Jahr 1999 fällig.

Die Zahlungspflichtigen werden an die Entrichtung der Vierteljahresraten erinnert, die auf den zuletzt zugestellten Steuerbescheiden ausgedruckt sind.

Sofern eine Abbuchungsermächtigung vorliegt, werden die Vierteljahresraten abgebucht.

Barzahler werden gebeten, ihre Zahlungen über die Kreditinstitute durch Einzahlung am Bankschalter, Scheck oder Überweisung unter **Angabe des Buchungszeichens** abzuwickeln.

Wir bitten die Abgabepflichtigen, die bisher noch nicht am Bankeinzugsverfahren teilnehmen, die Gebühren künftig abbuchen zu lassen.

Dies hätte einige Vorteile:

- die Überwachung der Zahlungstermine entfällt,
- Säumniszuschläge und Mahngebühren können vermieden werden,
- der Weg zur Kasse und das Schreiben von Überweisungen entfällt.

Nachteile entstehen nicht, weil

- die Abgabe bei Widerspruch zurückbezahlt wird,
- die Einzugsermächtigung jederzeit zurückgenommen werden kann.

Kampagne des Landkreises gegen den wilden Müll

Abfallwirtschaftsbetrieb setzt Belohnung aus

Das eindrucksvolle Sammelergebnis der kreisweiten Putzete im März diesen Jahres hat die Ausmaße der wilden Müllablagerungen deutlich gemacht. Absichtlich in der Landschaft abgestellt bzw. aus Bequemlichkeit weggeworfen werden die unterschiedlichsten nicht mehr benötigten Dinge - vom sperrigen Sofa bis hin zur Getränkedose, die mal eben so aus dem Autofenster "entsorgt" wird. Da die Natur sich nicht selbst helfen kann, war die Großaktion am 13. März, bei der eine Vielzahl von Gruppen und Einzelpersonen engagiert mitmachten, eine wichtige Maßnahme im Kampf gegen den wilden Müll.

Insbesondere die an der Putzete Beteiligten werden sich aber fragen, wie lange der "saubere" Zustand der Landschaft wohl bestehen bleibt. Die Durchführung weiterer Putzeten ist sicher ein geeignetes Mittel, unsere Landschaft sauber zu halten. Es kann aber auf Dauer nicht angehen, daß Freiwillige den Unrat



wegräumen, den unvernünftigen und verantwortungslosen Zeitgenossen verursachen. Der Abfallwirtschaftsbetrieb will daher das Übel an der Wurzel packen und versuchen, wilden Müll erst gar nicht entstehen zu lassen. Die Bevölkerung wird daher gebeten, wachsam zu sein und verdächtiges Verhalten unverzüglich zu melden. Wer sich nicht davon abhalten läßt, Abfälle illegal abzulagern muß bestraft und zusätzlich mit den Entsorgungskosten belegt werden.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind aufgefordert, ohne Scheu Personen anzuzeigen, die Abfälle "wild" entsorgen. Bei Hinweisen, die zur Ermittlung von Tätern führen, setzt der Landkreis eine Belohnung von bis zu 500,- DM aus. Beobachtungen sollten Sie bitte der jeweiligen Polizeidienststelle, Ihrem Bürgermeisteramt oder dem Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises, (Tel. Nr. 07161/202-768 oder 202-764) melden. Nur durch diese soziale Kontrolle ist es möglich, der Unsitte, wilden Müll abzulagern, entgegenzuwirken und so allen Abfallgebührenzahlern die erheblichen Kosten für dessen Einsammeln und die Beseitigung zu ersparen.

Verband Region Stuttgart

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung ist am

Mittwoch, dem 19. Mai 1999, um 15.00 Uhr

im Sitzungssaal (5. OG) in der Kronenstraße 25 in Stuttgart

Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Förderung des interkommunalen Gewerbegebiets "Backnang/Aspach-Lerchenäcker"
2. Vorhaltung eines großflächigen Gewerbegebiets
3. Sportregion Stuttgart - Antrag der CDU-Fraktion
4. Präsentation der Region beim 23. Deutschen Evangelischen Kirchentag
5. Neubenennung der Mitglieder des Verwaltungsrats und Organisationsbeirats des Zweckverbands Kommunale Datenverarbeitung Region Stuttgart
6. Verschiedenes

Innovationswettbewerb noch bis 15.05.1999

Kleine und mittelständische Unternehmen aus dem Landkreis Göppingen können sich noch bis 15.05.1999 um den Innovationspreis 1999 bewerben. Der Preis geht aus einer gemeinsamen Initiative der Kreissparkasse Göppingen, der Stauferkreis-Beteiligungsgesellschaft und der WiF-Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen hervor. Ausgezeichnet werden innovative Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen. Wie bereits 1997 ist der Preis mit insgesamt 30.000 DM ausgestattet.

Mit der Ausschreibung des Innovationspreises sollen besondere Leistungen der ansässigen Unternehmen gefördert und prämiert werden.

Teilnahmeberechtigt sind alle Unternehmen mit bis zu 250 Mitarbeitern.

Ausschreibungsunterlagen können direkt bei der WiF unter Telefon 07161/929706 angefordert werden.

Das Kreisjugendamt, Landratsamt und die Polizeidirektion Göppingen informieren:

"Sommerfeste und Jugendschutz"

Wir möchten Sie auf diesem Wege gemeinsam ansprechen, d.h. das Kreisjugendamt und die Polizeidirektion Göppingen zusammen. Es ist uns ein Anliegen, im Interesse und Schutz unserer Jugend, über die wichtigsten Jugendschutzbestimmungen zu informieren, nachdem nun wieder die Zeit der "Festle" ansteht.

Gerade die Vereine leisten einen großen Beitrag in unserer Gesellschaft zur sinnvollen Betätigung unserer Jugend. Bei der

teilweise komplizierten Gesetzeslage kann es aber durchaus sein, daß die eine oder andere Vorschrift unbekannt ist. Aus diesem Grund möchten wir die für Sie wichtigsten Vorschriften in Erinnerung rufen.

1. Kein Ausschank hochprozentiger Alkoholika an Personen unter 18 Jahren.
2. Keine sonstige Alkoholika wie Bier und Wein an Jugendliche unter 16 Jahren.
3. Mindestens 1 alkoholfreies Getränk billiger als alkoholische Getränke (besser noch mehrere alkoholfreie Getränke billiger anbieten).
4. Keine Teilnahme von Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren ohne Begleitung eines Erziehungsberechtigten. Unter 18jährige jedoch längstens bis 24.00 Uhr.

Ausnahme: Kinder (bis 14 Jahre) dürfen bis 22.00 Uhr anwesend sein, Jugendliche bis 16 Jahre bis 24.00 Uhr, wenn die Veranstaltung von einem anerkannten Träger der Jugendhilfe durchgeführt wird oder der künstlerischen Betätigung oder Brauchtumspflege dient.

Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach



Waldbegehung

Morgen, Freitag, den 8. Mai 1999, Treff um 14.00 Uhr Kunstwerk "Albaufstieg".

Die Elternbeiräte und das Kollegium machen gemeinsam eine Waldbegehung auf den Leimberg mit Herrn Revierförster Rolf Kananske.

Interessierte Eltern (Schüler bitte in Begleitung einer aufsichtsführenden Person), und Bürger sind herzlich willkommen. Bei Regen entfällt unsere Wanderung.

Anlässlich unseres **10-jährigen Schuljubiläums** gestalten die Grundschüler einen **Gosbacher Schulkalender fürs Jahr 2000** mit Gosbacher Motiven und anderen z.B. Jahreszeitlichen Schülerarbeiten.

In einem Werbeblatt im Kalender können **Gosbacher Firmen und Institutionen** ihre Werbung anbieten oder als Sponsor genannt werden. Unsere Elternbeiräte sprechen Sie derzeit an. Gem geben die Elternbeiräte und die Grundschule nähere Auskünfte (Telefon 5680) hierzu.

Unsere Kalender gehen am **20. Mai zum Drucken**, beachten Sie bitte diesen Termin, wenn Sie als Gosbacher Sponsor im Schulkalender genannt werden möchten.

Kooperation Schule / Sportverein

In Gosbach gibt es eine tolle, sportliche Truppe im **Mädchenfußball** (Grundschulalter). Fürs nächste Schuljahr suchen wir eine jemand - gem auch ein Team -, der unsere Mädchen trainieren möchte.

Schülergottesdienst

Eine Ordensschwester aus Bad Ditzgenbach wird den nächsten ökumenischen Schülergottesdienst am **Mittwoch, dem 12. Mai**, mit uns feiern (7.45 Uhr, Schule).

B. Schlumberger
(Schulleiterin)

Kindergarten Auendorf



Neues aus dem Auendorfer Kindergarten

Besuch beim Bauernhof

Unserem Planungsthema "Wir lernen unsere Heimat kennen" entsprechend, besuchten wir vor einigen Tagen, an einem sonnigen Morgen, den Bauernhof der Familie Schulz. Wir sahen den Hommel Willi, kleine Kälbchen, Kühe, Katzen, Hühner und einen Hasen. Beim Rundgang kamen wir auch zur Heuscheune.



Begeistert rutschten die Kinder vom Heuberg herunter und tobten sich richtig aus. Anschließend bekamen alle von Frau Schulz Kaba und Kuchen - mmmmh - lecker! Zum Abschluß mußte der Bauer Schulz und seine Frau kräftig mitsingen und mitklatschen bei unserem Lieblingslied: "Wie lacht uns die liebe Sonne...".

Wir möchten uns nochmals bedanken und hoffen, daß wir nächstes Jahr wieder kommen dürfen!



Büchereibesuch in Deggingen

Die Großen hatten die Aufgabe, sich für den Büchereibesuch Fragen zu überlegen, die sie an die Leiterin, Frau Binder, stellen sollten. Was dabei herauskam, waren vielfältige Fragen, wie z.B. "Wieviele Mitarbeiterinnen arbeiten hier? Wieviele Bücher werden im Jahr ausgeliehen? Ab welchem Alter dürfen Bücher ausgeliehen werden? Wieviele Bücher dürfen ausgeliehen werden? Wieviele kostet das Ausleihen? Was gibt es außer Büchern hier auszuleihen? Wieviele Räumlichkeiten gibt es hier?"

Diese und weitere Fragen stellten die Kinder an Frau Binder. Nach einer Vorleserunde ging's dann weiter zu Ave Maria. Dort legten wir Stilleminuten ein und sangen ein Lied. Nach der Vesperpause hinter der Kirche fütterten wir am Weiher die Fische. Kurz nach 12.00 Uhr trafen wir wieder mit dem Bus in Auendorf ein. Es war ein schöner Morgen!

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach



Jank zum Besuch des 1.-Mai-Festes

Herzlichen Dank allen Gästen und Besuchern unseres 1.-Mai-Festes. Mit Ihrer Teilnahme gaben Sie der Feuerwehr eine gute Unterstützung.

Herzlichen Dank sei auch allen Feuerwehrfrauen gesagt, die mit ihrem Arbeitseinsatz und Kuchen backen eine sehr große Leistung zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

gez.: Kommandant

Gesamtfirewehr

Samstag, 8. Mai, um 19.30 Uhr, treffen wir uns in Auendorf bei Hans Schulz zu seiner 50er-Feier.

Kleidung: Feuerwehr-T-Shirt - und gute Laune.

Wir wünschen Hans zu seinem 50. Geburtstag, fast gleichzeitig zum Florianitag, die besten Glückwünsche und Gesundheit.

Die Feuerwehrleitung Bad Ditzenbach

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 15.05., 12.00 Uhr, bis So., 16.05., 22.00 Uhr:
Dres. Moll, Gosbach, Telefon 07334/5621

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer **07 11 / 78 77 766** erfragen.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 8. bis 14.05.1999: **Apothek Wiesensteig**

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: **07334/8989**

Ditzenbacher Straße 15, 73326 Deggingen

Pflegedienstleitung: Herr Kausch

Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15/12.00/17.30 Uhr abhört.

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und
Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Pflegedienst:

Häusliche Kranken- und Altenpflege:

Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

Hauswirtschaftliche Versorgung:

Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.

Essen auf Rädern:

- Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
- Sie haben Menüwahl
- Sie können die Abnahmedauer frei wählen
- Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefon-Nummer **07335/5592** oder Ihre Sozialstation Oberes Filstal.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

Deutsches Rotes Kreuz

**Rettungsdienst und Krankentransport
(rund um die Uhr)**

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)





Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei St. Laurentius
Pfr. J. Zuparic
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzenbach
Tel.: 07334/4254
Fax: 07334/21102

Pfarrei St. Magnus
Pfr. J. Zuparic
Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. 07335/5743

Pfarrbüro:
Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

Pfarrbüro:
Mo.: 8.00 - 10.30 Uhr

Gemeindehaus
Frau Pulvermüller,
Tel.: 07334/8526

Josefskapelle
Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr
Josefsheim
Frau Hochrein,
Tel.: 07335/7189

9. Mai 1999

Sechster Sonntag
der Osterzeit A
Lesejahr A

Evangelium: Joh 14,15-21



Es ist der Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht und nicht kennt. Ihr aber kennt ihn, weil er bei euch bleibt und in euch sein wird.

St. Laurentius - Bad Ditzenbach

Samstag, 8. Mai

18.00 Uhr Jugendgottesdienst, vorbereitet und mitgestaltet von den Firmbewerberinnen und Firmbewerbern (Rosa + Georg Weber und Sohn Georg)

Treffpunkt für die Jugendlichen: 17.00 Uhr in der Kirche St. Laurentius

Sonntag, 9. Mai

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier

Dienstag, 11. Mai

17.30 Uhr Maiandacht mit den Kommunionkindern
18.00 Uhr Abendmesse (Viktoria Wagner; Hermann + Maria Scheurle)

19.00 Uhr Meditativer Tranz im Kath. Gemeindehaus

Donnerstag, 13. Mai - Christi Himmelfahrt

9.00 Uhr Festtagsgottesdienst (August und Sofie Baum)

Freitag, 14. Mai

Keine Hausfrauenmesse

Samstag, 15. Mai

18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Magnus, Gosbach

Sonntag, 16. Mai

10.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
- Silberner Sonntag -

Beichtgelegenheit

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Ministrantenplan

Samstag, 08.05.: Rainer, Jürgen

Sonntag, 09.05.: Bernd-Michael, Carolin

Dienstag, 11.05.: Eva-Maria, Alexander F.

Donnerstag, 13.05.: Stefanie, Alexander M., Manuela

St. Magnus - Gosbach

Samstag, 8. Mai

18.00 Uhr Jugendgottesdienst, vorbereitet und mitgestaltet von den Firmbewerberinnen und Firmbewerbern in St. Laurentius, Bad Ditzenbach

Treffpunkt für die Jugendlichen: 17.00 Uhr in der Kirche St. Laurentius

Sonntag, 9. Mai

10.30 Uhr Sonntagsmeßfeier (Albert + Sofie Bitter, Josef Bitter + Theresia Raichle; Elsa Ums; Jahrtag Anna Spieß)

11.45 Uhr Tauffeier

Mittwoch, 12. Mai

7.45 Uhr Ökum. Schulgottesdienst

Donnerstag, 13. Mai - Christi Himmelfahrt

10.30 Uhr Festtagsgottesdienst

Samstag, 15. Mai

18.00 Uhr Vorabendmesse (Robert Bitter)

Sonntag, 16. Mai

9.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
- Silberner Sonntag -

Beichtgelegenheit

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Getauft wurde

Bianca Jurcec, Deggingen

Ministrantenplan

Sonntag, 09.05.: Markus, Claudia, Andrea, Cristina, Katharina, Miriam

Donnerstag, 13.05.: Markus, Claudia, Andrea, Marco, Christina, Martin B.

Für beide Pfarreien

Berichtigung - Jugendgottesdienst

Im letzten Mitteilungsblatt ist der Termin des Jugendgottesdienstes falsch. Der Gottesdienst mit den Firmbewerberinnen und Firmbewerbern findet am kommenden Samstag, 8. Mai, 18.00 Uhr, in St. Laurentius statt. Hierzu ist die ganze Gemeinde, vor allem die Jugendlichen mit ihren Familien, herzlich eingeladen.

51. Wallfahrt Kirche - Heimat

"In Gott geboren allezeit" ist das Thema der diesjährigen Wallfahrt Kirche und Heimat auf dem Schönenberg in Ellwangen/Jagst am Sonntag, 16. Mai 1999. Weihbischof Thomas Maria Renz zelebriert um 10.00 Uhr die Eucharistiefeier, anschließend ist eine Glaubenskundgebung mit Herbert Wemer. Um 15.00 Uhr findet in der Basilika eine Maiandacht statt. Informationsblätter liegen an den Schriftenständen auf.

Meditativer Tanz im Kath. Gemeindehaus, Bad Ditzenbach

Die Mitglieder beider Kirchengemeinden, alle Gäste, Freunde und Bekannte sind herzlich zum Meditativen Tanz ins Kath. Gemeindehaus eingeladen.

Referentin ist Frau Maria Geierhos.

Termine: Dienstag, 11. Mai, 19.00 Uhr; Dienstag, 8. Juni, 19.00 Uhr; Dienstag, 14. September, 19.00 Uhr; Dienstag, 9. November, 19.00 Uhr; Dienstag, 14. Dezember, 19.00 Uhr.

Unkostenbeitrag pro Veranstaltung: DM 2,--.

Über viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer würden wir uns freuen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Städtereise Prag - Karlsbad - Marlenbad

Herzliche Einladung ergeht zur Städtereise nach Tschechien vom 04.10. bis 08.10. dieses Jahres. Besichtigungspunkte sind Prag, die vielbesungene Metropole und europäisches Zentrum der Kunst und Wissenschaft, Karlsbad und Marienbad, die bekannte Pilsner-Brauerei und die mittelböhmische Bergbaustadt Kutna Hora.

Anmeldung ab sofort im Pfarrbüro.

Nähere Informationen liegen am Schriftenstand auf.

Christi Himmelfahrt

Der Himmel in dir

Der Mensch soll sich nicht sorgen, daß er zu Gott in den Himmel kommt, sondern, daß Gott in ihn komme. Wer nicht offen ist, Gott in sich selber zu tragen, sucht ihn am Himmel vergebens.



Öffnungszeiten Pfarrbüro

In der kommenden Woche bleibt das Pfarrbüro in beiden Gemeinden geschlossen. Ab 17. Mai ist das Pfarrbüro in Gosbach montags von 10.30 bis 11.30 Uhr und das Pfarrbüro in Bad Ditzenbach dienstags und freitags von 8.30 bis 11.30 Uhr geöffnet. Wir bitten um Beachtung.

DANKE

... allen Gutenachtgeschichten-Erzählerinnen ● Streit- und Zankschlichterinnen ● Liebeskummer-Beraterinnen ● Hausaufgaben-Helferinnen ● Lieblingessen-Köchinnen ● Danke allen Müttern

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch (9. - 15. Mai)

**Gelobt sei Gott,
der mein Gebet nicht verwirft
noch seine Güte von mir wendet.**

Psalm 66,20

Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum

Sonntag, 9. Mai

10.15 Uhr Gottesdienst am Muttertag
(Pfarrer Karl Scheufele)

Die Kinderkirche und der Kindergarten mit den Eltern sind herzlich dazu eingeladen.

Montag, 10. Mai

20.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 11. Mai

10.00 Uhr Seniorengymnastik

20.00 Uhr probt der Posaunenchor

Mittwoch, 12. Mai

9.30 - 11.00 Uhr treffen sich die "Wummels" zum Malen mit Wachsmalstiften.

14.30 - 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Vorschau

An **Himmelfahrt Christi, 13. Mai**, findet wieder der Stöttentag des Kirchenbezirks Geislingen statt, zu dem herzlich eingeladen wird. Beginn 14.00 Uhr.

Die Teilnehmer sollten Fahrgemeinschaften bilden.

Ein Gottesdienst für die, die nicht nach Stötten fahren, wird in der Christuskirche in Bad Ditzenbach angeboten.

Zum Stand der Bauarbeiten Anbau Gemeindezentrum:

In der Woche vom 10. bis 14. Mai soll auf dem Anbau des Gemeindezentrums das Dachgebälk aufgerichtet werden. Freiwillige Helfer sind nach wie vor willkommen. Anfrage bei Karl Straub, Krügerstraße.



Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach

Wochenspruch:

"Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet."

Psalm 66,20

Sonntag, 9. Mai - Muttertag

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit der Kinderkirche (Pfarrer Bischoff)

Im Gottesdienst werden aus unserer Gemeinde getauft: Sina Horlacher aus Gosbach und Philipp Schum aus Deggingen.

Im Anschluß an den Gottesdienst wird herzlich zum **Sonntags-treff mit gemeinsamem Mittagessen** ins Gemeindehaus eingeladen.

Fahrdienst: Wer gern zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, wende sich bitte bis Samstag, 17.00 Uhr, an Herrn Rademacher, Tel. 5550.

Alle Gemeindeglieder in Gosbach, Bad Ditzenbach, Deggingen und Reichenbach sind herzlich eingeladen, unseren Fahrdienst (zum Gottesdienst und wieder nach Hause zurück) in Anspruch zu nehmen.

Montag, 10. Mai

14.00 Uhr Kinderkleider-Aktion "Teddybären-Treffen" im evang. Gemeindehaus

15.30 Uhr Ökum. Mädchenjungschar für Mädchen von 7 bis 11 Jahren im evang. Gemeindehaus

20.00 Uhr Bezirksarbeitskreis für die Männerarbeit (Gemeindehaus)

20.00 Uhr FRAUEN AKTIV-Kreis:

Frau Ruth Kübler-Erhardt berichtet über "Lebensmittel in unserer heutigen Zeit". (Evang. Gemeindehaus)



Dienstag, 11. Mai

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates (evang. Gemeindehaus)

19.30 Uhr Jugendkreis (evang. Gemeindehaus)

Mittwoch, 12. Mai

10.15 Uhr Kinderkirch-Vorbereitung (Pfarrhaus)

20.00 Uhr Ökum. Gesprächskreis

(Interessenten wenden sich bitte an das Pfarramt.)

Donnerstag, 13. Mai - Christi Himmelfahrt

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Rieker)

Sonntag, 16. Mai - Exaudi

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Rieker)

9.15 Uhr Kindergottesdienst

Fahrdienst: siehe vorstehend

Hinweis:

- Vom 12. bis zum 16. Mai nimmt Pfarrer Bischoff an einer Fortbildungsveranstaltung teil. Die Vertretung übernimmt Pfarrer Rieker, Tel. 5273.

- Zur **Anmeldung des neuen Konfirmandenjahrgangs** wird auf **Montag, 17. Mai, 20.00 Uhr**, ins evangelische Gemeindehaus eingeladen.

- **Nächste Seniorenrunde ist am 18. Mai, 14.30 Uhr**, im evangelische Gemeindehaus. Auf dem Programm steht ein "bunter Nachmittag mit Handarbeiten und Musik".

- Das Opfer des Konfirmations-Gottesdienstes am 2. Mai, das für die Kosovo-Flüchtlingshilfe des Diakonischen Werkes erbeten wurde, ergab 1.492,85 DM. Allen Gebern wird für dieses reichliche Opfer herzlich gedankt.

BANAFAIR e.V.

Bitte abholen

Wir bitten alle Abonnenten, die ihre Bananen bisher noch nicht abgeholt haben, dies noch vor dem Wochenende zu tun! Wir können sonst nicht für eine zufriedenstellende Qualität garantieren.

Bitte vormerken: Nächster Bananentermin ist der

Dienstag, 8. Juni 1999.

Neue Interessenten wenden sich bitte an: G. Lamparter, Bad Ditzenbach, Tel. 07334/8370.

"Stötten-Tag" an Christi Himmelfahrt, 13. Mai 1999

Unter dem Thema "Frei" steht der "Stötten-Tag" des Geislinger Kirchenbezirks an Christi Himmelfahrt.

Um 14.00 Uhr beginnt das diesjährige Bezirksfest mit einem Familiengottesdienst, der von der Pfarrverband mitgestaltet wird.

Anschließend wird Kaffee und Kuchen angeboten.

Für Kinder ist ein Spielprogramm vorbereitet. Als weiterer Programmpunkt wird eine Pantomimevorstellung zu sehen sein. Der Pantomime Enrico Pollato aus München ist dazu eingeladen.

Mit seinem Programm trifft er das Publikum mitten ins Herz und bringt es gleichermaßen zum Lachen und zum Weinen. Einen Leckerbissen bieten seine Maskenstücke, in denen er in brillanter Art und Weise die Konflikte zwischen den unterschiedlichen Temperamenten zum Ausdruck bringt. Mit seinen Mimestücken vermittelt er gut verpackt christliche Werte und behandelt dabei ein breites Spektrum an aktuellen Themen je nach Bedarf. Abgerundet wird sein Programm mit den beliebten Publikumsimprovisationen, die garantiert für gute Laune und Unterhaltung sorgen.

Der Posaunenchor Kuchen begleitet den Nachmittag. Zum Abschluß des "Stötten-Tages" wird ein Stötten-Vesper angeboten.

Der Distrikt Unteres Filstal führt in diesem Jahr den "Stötten-Tag" durch. Um gegen alle Wetterbedingungen gewappnet zu sein, ist ein Zelt aufgebaut. Die Gemeinden des Kirchenbezirks Geislingen sind herzlich eingeladen, zum "Stötten-Tag" zu kommen.

Neuapostolische Kirche Wiesensteig, Schöntalweg 45



Sonntag, 9. Mai

9.30 Uhr Gottesdienst

Ebenfalls um 9.30 Uhr findet in unserer Kirche in HDH-Mergelstetten ein Jugendgottesdienst durch BÄ Hermann Junginger statt.

Donnerstag, 13. Mai - Christi Himmelfahrt

9.30 Uhr Gottesdienst

Volksmision entschiedener Christen



Wir stellen uns vor (Teil 2)

Was wir glauben:

Wir wollen unser Christsein und Gemeindeleben nach biblischen Maßstäben gestalten. Unsere Lehre ist an die Bibel gebunden. Sie hat das apostolische Glaubensbekenntnis zur Grundlage.

Wir glauben an den dreieinigen Gott, der sich durch das inspirierte Wort der Heiligen Schrift offenbart.

Wir glauben an Jesus Christus, den Sohn Gottes und Erlöser der Welt.

Wir glauben an die Wiedergeburt durch den Heiligen Geist und die Geistestaufe als Bevollmächtigung zum Zeugnis.

Wir glauben an die Wiederkunft Jesu Christi, die Auferstehung der Toten, das Errichten seines Reiches, ein ewiges Leben für die, die Christus annehmen, und ein ewiges Gericht für diejenigen, die ihn ablehnen.

Weil wir wissen, daß wir ein Teil der Gemeinde Jesu sind, suchen und pflegen wir Gemeinschaft mit anderen Christen. So steht die Volksmision an verschiedenen Orten in Zusammenarbeit mit der "Evangelischen Allianz". In Geislingen ist der Pastor der Volksmision Bernhard Röckle Vorsitzender der "Evangelischen Allianz".

Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Hauskreisen in Gosbach

Jeden Donnerstag um 20.00 Uhr bei Fam. Treitlein, Neue Steige 14, Tel. 07337/7329.

Jeden Freitag um 20.00 Uhr bei Regina Rehm, Magnusstr. 2, Tel. 07337/2382.

Verkehrsamt "Haus des Gastes"

Telefon 07334/69 11

VERANSTALTUNGEN:

Ab 5. Mai jeden Mittwoch, 9.00 Uhr:

WALKING mit Frau Helga Kistenfeger

Treffpunkt: "Haus des Gastes"

Unkostenbeitrag: 5,00 DM

Donnerstag, 6. Mai, 12.50 Uhr:

Ausflugsfahrt "Ludwigsburg - Blühendes Barock"

Das Ludwigsburger Schloß, das größte der nach dem Versailler Vorbild in Deutschland entstandenen Fürstenschloß, ist eine von verschiedenen Baumeistern errichtete prächtige Barockanlage mit reicher Innenausstattung im Barock-Rokoko- und Empirestil, 452 Gemächer. Das Residenzschloß ist von einer Parklandschaft umgeben mit kunstvollen Anlagen mit der so beeindruckenden Blütenfülle Jahr für Jahr. Außerdem gibt es für Kinder und Junggebliebene im Märchengarten viel Unvergeßliches zu entdecken. Die Rückfahrt führt übers Remstal - Strümpfelbach - Plochingen - Bad Boll - Bad Ditztenbach - Bad Überkingen.

Rückkehr gegen 19.00 Uhr.

Fahrpreis:

28,00 DM Erwachsene, 18,00 DM Kinder bis 12 Jahre

Preise einschl. Eintritt

Bitte im Verkehrsamt bis 10.00 Uhr anmelden!

19.45 Uhr: Essen und Trinken/Ernährung unter der Lupe

Diätassistentin der Kur- und Rehaklinik

Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Luise"

Freitag, 7. Mai, 17.20 Uhr:

Fahrt zum "Theaterbrettel Plüderhausen"

Im volkstümlichen Theater wird das Stück "D' fromma Helene" in Bestform gespielt. Die Freunde der Schauspielkunst erwartet bei dieser Aufführung eine der besten Laienspielgruppen des Landes.

Fahrpreis inkl. Eintritt: 44,00 DM

Anmeldungen bis 10.00 Uhr im Verkehrsamt!

Samstag, 8. Mai, ab 11.00 Uhr,

und Sonntag, 9. Mai, ab 9.00 Uhr:

Apfelblüten-Fest und Streuobstwiesen

Streuobstwiesen - Lebensraum

Die Schwäbische Alb - Lieferant für vielerlei genußvolle "Herzstücke der Natur"

Diese Tage um die Alb-Streuobstwiesen und deren Produkte sollen besonders den Kreis Göppingen und die Schwäbische Alb präsentieren.

Die Kleinbrenner im Landesverband Nord-Württemberg präsentieren ihre "Herzstücke der Natur", Ernte '97 und '98, und ihren Beitrag am aktiven Umweltschutz und Landschaftspflege.

Die Obst- und Gartenbauvereine zeigen ihre wichtige Aufgabe: "Lebenswerte, gepflegte Natur, auch für die Zukunft".

Die Imker und die Schäferei zeigen Naturschutzbeitrag und ihre Produkte naturmah, frisch und gesund.

Programm:

Samstag, 8. Mai

11.00 Uhr Empfang der Repräsentanten und Pressegäste im Destizelt

11.15 Uhr Eröffnung und Begrüßung im Destizelt

11.30 Uhr Vorstellung der Destillate Ernte '97 und '98, "Herzstücke der Natur", konserviert im Destillat

ab 13.00 Uhr Geführte Begehungen Streuobstlehrpfad, alte Sorten, Hiltental Gosbach, Ausgangspunkt Destizelt



- ab 13.30 Uhr Schaudestillation in der Brennerei mit fachlicher Erläuterung von Brenner Karl-Otto Kaiser und Zollaufsichtsbeamten Hippmann
- 14.30-15.30 "Kochen mit Destillat" - Küchenmeister und Destillateur August Kottmann
- 15.30-16.30 "Essigspezialitäten selbstgemacht" Essigherstellung aus Streuobstprodukten Referent: Dr. Klaus Hagmann, Nürtingen

Sonntag, 9. Mai

- ab 9.00 Uhr Frühschoppen im Destizelt - bei schönem Wetter im Most- und Destillatgarten "Hirschwirts Biergarten" mit Live-Musik. Ausschank von verschiedenen Apfel- und Birnenmösten und verschiedenen Streuobstwiesen-Säften. Das Essensangebot ist speziell auf Streuobstprodukte zubereitet.
Destillat-Schautisch: Vorstellung der Ernte '97 und '98 im Desti-Pavillon - Streuobstbrände - Wildbeerenbrände - verschiedene Komdestillate mit Verkostungen
- ab 11.00 Uhr Schaudestillation in der Brennerei
- 10.30-12.00 Fachreferat: "Alte und neue Obstsorten zur Aroma-Destillatgewinnung Eigenschaften - Pflanzung - Pflege" Referent: Dr. Walter Hartmann, Obst- und Gartenbau, Universität Hohenheim

Auf Ihr Kommen freuen sich Monika und August Kottmann, Destillateur und Küchenmeister und alle Mitarbeiter sowie der Obst- und Gartenbauverein Gosbach und Bad Ditzenbach

Sonntag, 9. Mai, 10.30 Uhr:

Muttertagskonzert mit der Musikkapelle Bad Ditzenbach im Schulhof Bad Ditzenbach

Montag, 10. Mai, 13.30 Uhr:

Geführte Wanderung nach Gosbach

Mit Wanderführer Alfons Köhler wandern wir über den Wiesenweg durchs Hiltental nach Gosbach. Dort besteht die Möglichkeit zur gemütlichen Einkehr.

Treffpunkt: Vorplatz "Haus des Gastes"

19.45 Uhr: Vortrag des leitenden Arztes der Kur- und Rehaklinik zu einem krankheitsbezogenen Thema

Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Luise"

Dienstag, 11. Mai, 19.30 Uhr:

"So macht Pflege Spaß"

Ein Abend mit der Fachkosmetikerin Frau Barbara Ramminger, Bad Ditzenbach

Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Maria"

Mittwoch, 12. Mai, 19.45 Uhr:

Beliebte Melodien mit dem Akkordeonorchester Geislingen

Leitung: Hans-Jörg Zimmermann, Geislingen

Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Maria"

Donnerstag, 13. Mai:

Vatertagshock des Schwäbischen Albvereins beim AV-Heim/Alter Sportplatz, Bad Ditzenbach

Vatertagshock der Faschingsgesellschaft Gosbach auf der Loidiga-Ranch Gosbach

Einweihung der neuen Schießhalle der Schützengesellschaft Auendorf

Kulturkalender "Helfensteiner Land"

Samstag, 08.05., bis Sonntag, 09.05.:

Drackenstein

Internationale Wandertage

Wanderfreunde Drackenstein e.V.

Samstag, 08.05.

Geislingen, Schlachthof, 20.30 Uhr

Kabarett mit Arnulf Rating

Rätsche im Schlachthof

Geislingen, Stadtkirche, 20.00 Uhr

Konzert "Das große Morgen- und Abendlob"

Geislinger Singkreis

Gruibingen, Sickenbühlhalle

Konzert am Muttertag

Musikverein und Liederkranz

Lonsee, Mehrzweckhalle, 20.00 Uhr

Frühlingsball

Tanzgruppe Lonsee

Wiesensteig, Residenzschloß, 20.00 Uhr

Frühjahrskonzert

Stadtkapelle Wiesensteig

Sonntag, 09.05.

Amstetten, Rathaus

Chorsingen

Gesangverein Reutti

Böhmenkirch, vor der St.-Hippolyt-Kirche

Muttertagskonzert

MV Böhmenkirch

Montag, 10.05.

Böhmenkirch, Gemeindehalle

Blutspendeaktion

DRK

Dienstag, 11.05.

Geislingen, Jahnhalle, 20.00 Uhr

Theater "D'r letschte Wille"

Städtisches Kulturbüro

Haus der Familie, Geislingen/Steige e.V.

Anmeldung: Telefon 07331/69197 oder 69198

Fit durch Walking

Helga Kistenfeger

Wollen Sie auf die sanfte Art fit werden? Dann kommen Sie zu unserem Lauftreff. Mit Atemgymnastik und leichten Gymnastikübungen, anschließend Besuch des Kneippbeckens.

Ab Mittwoch, 12. Mai, 9.00 Uhr; 10 Vormittage

Treffpunkt: "Haus des Gastes"

Kursgebühr: DM 50,-

50152 - Sommerliche Tüchervariationen - mit Tips für den Pareo

Gudrun Gruzdov

Donnerstag, 20. Mai, 19.30 Uhr

Mitzubringen: Schreibzeug, Schals, Tücher, Broschen, Spiegel

Kursgebühr: DM 12,-

"Haus des Gastes", Bastelraum

70254 - Rückbildungsgymnastik

Birgit Rau

ab Dienstag, 8. Juni, 16.00 Uhr, 8x

Kursgebühr: DM 80,-

Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach

10111 - Wie begleite ich mein Kind in schwierigen Zeiten? (Trotzalter und Pubertät)

Dr. phil. Jirina Prekop

Donnerstag, 17. Juni, 20.00 Uhr

Gebühr: DM 15,-

Kartenvorverkauf im HdF

Ort: Martin-Luther-Haus, Steingrubestraße 4, Geislingen

Vorverkauf von Eintrittskarten des Konzerts der "Klostertaler" am 16. Juli 1999 in Auendorf

Es stehen nur noch wenige Plätze für Reservierungen zur Verfügung. Verkauf und Reservierungen im Verkehrsamt Bad Ditzenbach. Freier Verkauf in der Zweigstelle der Volksbank Deggingen in Auendorf.



Volkshochschule Oberes Filstal

Wir weisen besonders auf eine Einzelveranstaltung in Deggingen hin:

Erben und Vererben

Kurze Einführung in das Bürgerliche Recht, Möglichkeiten der Testamentsgestaltung, Eheverträge und Vorsorgevollmacht.

Sonja Müller, Notarvertreterin

Dienstag, 18.05.1999, 20.00 Uhr

Eintritt: 8,00 DM (erm. 5,00 DM)

Deggingen, Emil-Herbst-Haus, VHS-Raum (Alte Realschule)

Vereinsmitteilungen



Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Einladung zur Vorstellung unserer Schützenhalle am 13.05.1999, ab 10.00 Uhr

Liebe Mitbürger!

Am 13.05.1999 (Himmelfahrt) wollen wir unsere neu geschaffene Schützenhalle der breiten Öffentlichkeit vorstellen. Dazu laden wir ganz herzlich ein.

Programm:

Ab 10.00 Uhr	Besichtigung
11.00 Uhr	Begrüßung
	Liedvortrag des Gem. Chores Auendorf
	Grußworte

Anschließend: Schießen einer Ehrenscheibe bis 16.00 Uhr - Siegerehrung 17.00 Uhr.

Der Sieger erhält einen Erinnerungsbecher aus Zinn.

Den ganzen Tag über gemütlicher Hock vor der Schützenhalle. Zur Unterhaltung spielen die "lustigen Gansloser".

Auf Euren Besuch freut sich
die Schützengesellschaft Auendorf e.V.

Zeltaufbau

Montag, 10. Mai 1999, 18.00 Uhr am Schützenhaus!

Der Vorstand

Freundschaftsschießen mit großer Beteiligung

Beim traditionellen Freundschaftsschießen zwischen dem Gemischten Chor und der Schützengesellschaft beteiligten sich 24 Schützen und 23 Sänger. Das Glück war in diesem Jahr ganz auf Seiten der Schützen.

Dagmar Koukal konnte den Wanderpokal für die Schützen gewinnen und Schießleiter Roland Eckert war mit einem 56 Teiler Schuß der beste Schütze und gewann für die SG Auendorf die "Eselsei"-Scheibe.

Die Damenwertung gewann Dagmar Koukal vor Heidi Straub und Eilfried Späth. Alle drei Damen wurden mit einer Flasche Sekt für die gute Leistung belohnt.

Nach der Siegerehrung, die von H. Späth durchgeführt wurde, saß man noch einige Stunden im neuen Mai fröhlich beisammen.

Der Vorstand

Siegerliste Wander-Pokal

1. Dagmar Koukol 109 (Pokal schwarz, 2 Schuß), 2. Richard Sedlak 130, 3. Heiko Neubrand 145, 4. Ernst Neubrand 255, 5. Ralf Doll 472, 6. Heidi Straub 502, 7. Walter Rösch 529, 8. Oliver Scheiber 561, 9. Roland Eckert 701, 10. Karsten Fröhlich 835, 11. Claudia Fräsch 921, 12. Karl Straub 1043, 13. Rolf Wittlinger 1207, 14. Andre Kraus 1219, 15. Eugen Doll 1280, 16. Nico Rösch 1282, 17. Doris Eckert 1286, 18. Marina Fräsch 1426, 19. Bernd Bühler 1491, 20. Käthe Wittlinger 1548, 21. Jobst Dittus 1578, 22. Karl Straub 1755, 23. Stefan Eckert 1943, 24. Leo Moll 2034, 25. Hans Rösch 2040, 26. Georg Rösch 2056, 27. Heinz Späth 2080, 28. Helmut Werner 2500, 29. Marlis Neubrand 3000, 30. Jutta Dittus 3000, 31. Michael Fuchs 3000, 32. Hildegard Doll 3000, 33. Timo Kraus 3000, 34. Andreas Späth 3000, 35. Doris Fräsch 4000, 36. Gerda Bühler 4000, 37. Anna Allmendinger 4000, 38. Roland Schröppel 4000, 39. Willi Fräsch 4000, 40. Rosa Moll 4000, 41. Elfriede Späth 4000, 42. Adolf Frietsch 5000, 43. Hans Allmendinger 5000, 44. Simone Neubrand 6000, 45. Christel Rösch 7000, 46. Erika Frietsch 8000, 47. Inge Straub 9000

Siegerliste "Eselsei"-Scheibe

1. Roland Eckert 56 (Scheibe rot 3 Schuß), 2. Roland Schröppel 129, 3. Karl Straub sen. 375, 4. Ralf Doll 423, 5. Andreas Späth 444, 6. Karsten Fröhlich 475, 7. Willi Fräsch 483, 8. Elfriede Späth 550, 9. Heidi Straub 577, 10. Claudia Fräsch 595, 11. Leo Moll 835, 12. Jutta Dittus 881, 13. Erika Frietsch 941, 14. Richard Sedlak 982, 15. Bernd Bühler 984, 16. Dagmar Koukal 998, 17. Walter Rösch 1037, 18. Helmut Werner 1131, 19. Hildegard Doll 1134, 20. Eugen Doll 1150, 21. Heiko Neubrand 1284, 22. Nico Rösch 1296, 23. Marlis Neubrand 1298, 24. Oliver Scheiber 1320, 25. Stefan Eckert 1325, 26. Marina Fräsch 1341, 27. Jobst Dittus 1422, 28. Rolf Wittlinger 1473, 29. Andre Kraus 1541, 30. Käthe Wittlinger 1671, 31. Heinz Späth 1678, 32. Georg Rösch 1687, 33. Timo Kraus 1698, 34. Ernst Neubrand 1990, 35. Michael Fuchs 2100, 36. Anna Allmendinger 2500, 37. Adolf Frietsch 2500, 38. Hans Allmendinger 2500, 39. Hans Rösch 3000, 40. Simone Neubrand 3000, 41. Kari Straub 3000, 42. Doris Fräsch 3000, 43. Rosa Moll 4000, 44. Gerda Bühler 4000, 45. Doris Eckert 4000, 46. Christel Rösch 7000, 47. Inge Straub 9000

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal e.V.



Am kommenden Samstag, dem 8. Mai, fahren wir zum Wasserwerk der Landeswasserversorgung in Langenau. Die Besichtigung dauert ca. 1 1/2 bis 2 Stunden. Nach dem gemütlichen Mittagessen in einer Gaststätte in Langenau besuchen wir noch das Brot-Museum in Ulm. Dort ist eine 1stündige Führung vorgesehen. Abfahren wollen wir um 9.15 Uhr vom Haus des Gastes in Bad Ditzenbach; die Rückfahrt aus Ulm ist für 18.00 Uhr geplant. Der Fahrpreis einschließlich Eintritt und Führung im Brot-Museum beträgt DM 28,- und wird bei Antritt der Fahrt bar im Bus kassiert.

Es sind noch Plätze frei. Wer Interesse hat, kann sich bei Wolfgang Leopold, Tel.-Nr. 07334/3561, melden.

Gäste sind herzlich eingeladen.

Wolfgang Leopold, 2. Vorsitzender



Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Wanderung

Die für den kommenden Sonntag, 9. Mai, geplante Wanderung nach Erkenbrechtweiler und ins Freilichtmuseum Beuren muß wegen Krankheit ausfallen.

Vatertagshock

Jedermann ist herzlich eingeladen zum Vatertagshock mit Weißwurstfrühschoppen am Donnerstag, 13. Mai, ab 10.30 Uhr beim AV-Heim (ehem. Sportplatz). Fürs leibliche Wohl gibt's: Faßbier - Weißwürste - Steaks - Leberkäs - Rote Wurst - Winzerseelen - Kaffee und Kuchen. Für die musikalische Unterhaltung spielen: "Die Lustigen 4 Steirer".

Für Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 14 Jahren findet ein Mountainbikerennen statt. Auf einem Rundkurs (AV-Heim - Maiweg) werden die Sieger in 2 Altersgruppen ermittelt. Gestartet wird um 13.00 Uhr. Startgeld: DM 5,-. Anmeldung: ab 11.00 Uhr beim AV-Heim.

Siegerehrung ist um 16.00 Uhr mit interessanten und schönen Sachpreisen.

Los zum Bikerennen bei: Rainer Maier, Deggingen, Telefon 334/3233.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Wer zum Hock einen Kuchen spenden möchte, wende sich bitte an: Dieter Hiesserer, Bad Ditzenbach, Telefon 07934/5700. Den Spendern im voraus besten Dank.

Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 20. Mai, um 9.30 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz beim Thermalbad zu einer Tageswanderung: Reichenbacher Sattel - Wasserberg. Führung: Stephan Griesbach. Gäste sind herzlich willkommen.

Rhönfahrt

Die Teilnehmer werden gebeten, den Restbetrag von DM 350,- bis zum 21. Mai auf das AV-Konto bei der Voba Deggingen, Konto-Nr. 220 2000, BLZ 610 912 00 einzuzahlen. Verwendungszweck: Rhönfahrt.

FÖRDERVEREIN Kulturhaus Alte Dorfkirche Bad Ditzenbach e.V.



Erstes Konzert 1999

Zu unserem ersten Konzert am Sonntag, 16.05.1999, abends 19.30 Uhr, mit dem wir das Kulturprogramm 1999 eröffnen, dürfen wir auch in diesem Jahr die Gitarrengruppe aus Gosbach begrüßen.

Wir laden Sie, liebe Ditzenbacher, unsere Gäste und Kurgäste und alle, die Freude an schöner Musik haben, herzlich ein.

Gönnen Sie sich einen schönen Maiabend und machen Sie wieder mal einen Besuch in unserer Alten Dorfkirche.

Sturm

Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach



Einladung zu einem Halbtags-Ausflug

Am Donnerstag, dem 20. Mai 1999, wollen wir gemeinsam mit den Obst- und Gartenbauvereinen des oberen Filstals das Kompostwerk in Mergelstetten besuchen.

Abfahrt ist in Bad Ditzenbach um 11.30 Uhr an der Bushaltestelle. Unsere Fahrt führt uns über Geislingen, Heidenheim nach Mergelstetten zur Besichtigung des modernen Bio-Kompostwerkes. Weiter geht die Fahrt nach Giengen an der Brenz zu

der Firma Steiff. Dort wollen wir das Steiff-Museum und wenn möglich auch die Fertigung im Werk besichtigen.

Die Abendeinkehr ist im Gasthaus "Salzburger Hof" in Giengen/Brenz vorgesehen.

Hiermit ergeht freundliche Einladung an alle Vereinsmitglieder sowie an alle Obst- und Gartenbaufreunde zur Teilnahme an dem sicherlich interessanten Ausflug.

Über eine gute Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Melden Sie sich bitte baldmöglichst an bei: L. Baumann, Tel.: 5131.

Musikkapelle Bad Ditzenbach 1928 e. V.



Zu unserem **Muttertagskonzert am Sonntag, dem 9. Mai 1999, um 10.30 Uhr, im Schulhof** laden wir Sie recht herzlich ein. Diesmal wird das Konzert von unserer Jugendkapelle unter der Leitung von Robert Glaser gestaltet. Jede Mutter erhält eine kleine Überraschung von der Musikkapelle.

Bei schlechter Witterung findet das Konzert im "Haus des Gastes" statt.

Auf Ihren Besuch freut sich die Musikkapelle Bad Ditzenbach.
Joachim Maliska

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.



Spielbericht vom 22.04.:

1. Mannschaft:

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach - GSV Dürmau 3:0 (2:0)
FTSV fertigt Meisterschaftsfavoriten ab!!!

Der Gast vom GSV Dürmau begann stark und erspielte sich in den ersten zwanzig Minuten mehrere Chancen, welche jedoch allesamt ungenutzt blieben. In dieser gefährlichen Phase erzielte dann Stefan Schneider das wichtige 1:0 für den FTSV. Dürmau blieb davon jedoch unbeeindruckt und diktierte weiterhin das Spiel. Ditzenbach-Gosbach konnte einige Konter starten und schloß einen davon kurz vor dem Wechsel durch Sven Muschinski zum 2:0-Halbzeitstand ab.

Nach dem Pausentee war Dürmau zwar die ballbestimmende Mannschaft, doch der FTSV hatte die klareren und besseren Chancen. Eine von diesen Tormöglichkeiten konnte wiederum Sven Muschinski in der 75. Minute mit seinem zweiten Treffer an diesem Tag zum 3:0-Endstand abschließen. In der Folgezeit hätte man das Ergebnis durchaus noch höher gestalten können, doch es blieb beim letztendlich verdienten 3:0-Sieg für den FTSV.

Aufstellung: Marcus Reichert, Andre Jandl, Jürgen Moser, Matthias Rießler, Stefan Schneider, Andreas Huttner, Christian Fährndrich, Simon Schleppe, Sven Muschinski (Alexander Köhler), Thorsten Lemcke (Rainer Ramming), Markus Eichinger, Thomas Lehr.

Spielbericht vom 25.04.:

1. Mannschaft:

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach - TSG Salach 2:1 (1:0)
FTSV verliert gegen Mitkonkurrenten!!!

Der stark ersatzgeschwächte FTSV (ohne sechs) begann die Partie zunächst überlegen und erspielte sich in der ersten Viertelstunde einige Torchancen. In der Folgezeit waren dann die Gäste von der TSG Salach dominierend und beherrschten das Spiel zunehmend. Die Gäste erspielten nun ihrerseits gute Tormöglichkeiten, blieben jedoch in ihren Bemühungen vorerst erfolglos. Kurz vor der Halbzeit war es dann Christian Fährndrich, welcher mit seinem herrlichen Freistoß die zu diesem Zeitpunkt wichtige 1:0-Halbzeitführung herstellte. Nach dem Wechsel sah

ein Spieler der Salacher die rote Karte, jedoch verstand es der FTSV nicht, diese Überzahl in Tore umzumünzen. In der 70. Minute erzielten die Gäste dann das 1:1 und keine fünf Minuten später durch einen unnötigen Foulelfmeter die 2:1-Führung. Kurz vor Schluß verwehrte der sonst gut leitende Schiedsrichter einen ganz klaren Handelfmeter für den FTSV, so daß es letztendlich beim 2:1-Sieg für die Gäste von der TSG Salach blieb.

Aufstellung: Sven Gajo, Rainer Presthofer, Matthias Riebler, Jürgen Moser, Sven Muschinski, Markus Eichinger, Andreas Huttner, Stefan Schneider, Christian Fähndrich, Simon Schleppe, Rainer Ramming, Martin Nagel, Alexander Köhler, Marcus Reichert.

2. Mannschaft

FTSV Bad Ditzingen-Gosbach - TSG Salach 5:0

Aufstellung: Thomas Lehr, Mikel Scheller, Nico Kalik, Martin Schäffler, Simon Köhler, Manuel Stehle, Jochen Staudinger, Alexander Köhler (ab 45. Min. Timo Diez), Michael Buck, Rolf Wiedmann, Konrad Kitsch, Marcel Ottenschläger.

Vorschau:

So. 09.05.: FTSV - TV Bezgenriet

M.R.

Bambini

TV Deggingen 1 - FTSV 2

Am vergangenen Freitag führen wir zu unserem ersten Auswärtsspiel nach Deggingen. Die Mannschaft von Deggingen 1, durchweg mit "älteren" F-Jugendlichen bestückt, übernahm gleich das Kommando. Die erste Halbzeit verlief überwiegend in unserer Hälfte. Dank hervorragendem kämpferischem Einsatz und einer fehlerfreien Torwartleistung kam er nur zu einem Gegentreffer. Das gleiche Bild zeigte sich in der 2. Hälfte. Auch hier stimmte der Einsatz, so daß Deggingen letztlich verdient mit 2:0 gewann. Trotzdem ein Lob an unsere Mannschaft, die vorbildlichen Einsatz zeigte und gegen einen überlegenen Gegner ein achtbares Ergebnis erzielte.

Es spielten: Timo Angerer, Julian Bosch, Marcel Eichinger, Dominik Fellner, Florian Jessegus, Timo Kuch, Kai und Max Scheffthaler, Frank Waltheim und Thomas Witkowski.

Jugendspiel-Vorschau:

F2-J: 07.05., 17.15 Uhr: FTSV 2- SSV Hausen 1
F1-J: 07.05., 17.15 Uhr: FTSV Kuchen 1 - FTSV 1
E-J: 08.05., 13.00 Uhr: FTSV - FTSV Kuchen
Mäd-B-J: 08.05., 16.45 Uhr: TSV Wendlingen - FTSV
F1-J: 12.05., 17.15 Uhr: FTSV 1- TB Holzheim 1
F2-J: 12.05., 17.15 Uhr: GSV Dürnau - FTSV 2
C-J: 15.05., 15.15 Uhr: FTSV - SpVgg Reichenbach

Peter Kuch



TT-Ecke

Tischtennis-Vereinsmeisterschaften am Freitag, 07.05., ab 19.00 Uhr in der Gosbacher Turnhalle.

Telefon-Nr. des Pressewartes: 07021/959220, zusätzlich FAX und AAB

gez.: Franz Putze, TT-Presser



Eröffnung der Freiplatzsaison

Am vergangenen Wochenende wurde auf unseren Tennisplätzen mit einem Schleifchenturnier die diesjährige Freiplatzsaison eröffnet. Dabei fanden sich wieder eine stattliche Anzahl Mitglieder auf den Freiplätzen ein, um nach der langen Winterpause wieder mal aktiv zu werden. Das Turnier machte den

Akteuren richtig Spaß und fand nach 6 bunt zusammengewürfelten Spielstunden mit einer kleinen Siegerehrung sein Ende.

Erinnerung

An alle Tennisinsteiger!

Am Samstag, 8. Mai, um 15.00 Uhr, wollen wir Sie ganz unverbindlich zu einem kostenlosen gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen auf unserer Tennisanlage einladen. Wir werden Sie über unsere Abteilung informieren und einige interessante Angebote machen, wie Sie den Tennissport einmal ausprobieren können, ohne gleich Mitglied in der Abteilung zu werden.

Wer gleich nach Kaffee und Kuchen seine ersten Tennisversuche unternehmen will, braucht nur Sportkleidung und Tennisschuhe (unbedingt notwendig) mitbringen. Schläger und Bälle werden von uns gestellt.

Also dann, bis zu Ihrem ersten Tennismatch!

Sportwart Norbert Necker



Mutter-Kind-Turnen

Am kommenden Montag, dem 10. Mai, entfällt unsere Turnstunde.

Marianne und Wally

VOLLEYBALL

Am Freitag, dem 07.05., kein Volleyball in Mühlhausen.

Termine:

Am Sonntag, 16.05., findet in Roßwälden das Abschlußfest der Volleyballrunde mit Siegerehrung statt. Beginn: 10.00 Uhr. Abfahrt in Gosbach: 9.15 Uhr an der Turnhalle. Wer mitfahren möchte, sollte sich bitte bei Thommy melden.

Auch nach Ende dieser Runde wollen wir natürlich regelmäßig trainieren.

Trainingszeiten:

Montags von 20.00 bis 22.00 Uhr

Freitags von 21.30 bis 22.30 Uhr

in Mühlhausen

Jugendliche ab 15: montags von 19.00 bis 20.00 Uhr

Neue Mitspieler sind herzlich willkommen!

Breithutgilde Gosbach e.V.

Spaß im Naß

Für Samstag, 8. Mai, haben wir uns im Erlebnisschwimmbad "Atlantis" in Ulm angemeldet, um uns einen vergnüglichen Abend mit Wasserrutsche, Wellenbecken, Sauna-Landschaft und vielem mehr zu gönnen. Wir treffen uns um 17.00 Uhr vor dem Clubhaus des FTSV in Gosbach, um in Fahrgemeinschaften nach Ulm zu fahren. Das Bad ist bis 24.00 Uhr geöffnet - je nach Lust und Laune kann die Badezeit voll ausgenutzt und anschließend noch Ulm unsicher gemacht werden. Falls noch Fragen offen sind - meldet Euch bei Manuel.

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Unsere nächsten Termine:

13.05. Vatertagshock, FGG Loidia-Ranch (Frühschoppen), von 10.30 bis 14.00 Uhr

31.05. Ständchen

03.06. Fronleichnam

06.06. Kurkonzert, Beginn: 10.30 Uhr

13.06. Stadtfest in **Stuttgart-Zuffenhausen**

Wir spielen von ca. 15.00 bis ca. 19.00 Uhr

- 03.07. Dorffest in Bad Ditzenbach von 16.30 bis ca. 19.30 Uhr
- 11.07. Tälesmusikertreffen in Westerheim
- 17.07. 150 Jahre Auendorf, von ca. 19.30 bis 24.00 Uhr
- 18.07. 150 Jahre Auendorf - Spielen beim Umzug
- 24.07. Kandeltreff in Gosbach

M. Stehle

In seinem kurzen Rückblick erinnerte er an einige herausragende Ereignisse der vergangenen 5 Jahre. So. z.B. an die GZ-Weihnachtsaktion, welche der Gruppe Wiederbelebungspuppen einbrachte, oder an die Diözesan-Kinder- und Jugendtage 1996.

Inzwischen haben die Bad Ditzenbacher Malteser den Sanitätsdienst in allen Ortsteilen Bad Ditzenbachs übernommen.

Auch zur Freiwilligen Feuerwehr wird ein sehr gutes Verhältnis gepflegt, wie Löschzugführer R. Ulmer bei der Übergabe des "Geburtstagsgeschenkes" bemerkte.

Kleintierzuchtverein Z 269 Gosbach e.V.



An die Ausflugsteilnehmer

Am Samstag, dem 08.05., findet der Ausflug in die Umgebung von Füssen statt. Die Abfahrt erfolgt pünktlich um **7.00 Uhr** an der Metzgerei Rad in Gosbach. Da noch einige Plätze frei sind, besteht für Interessenten die Möglichkeit, sich anzumelden unter: 07335/921134, 1. Vorsitzender Eitel Michael.

1. Vorsitzender



Malteser Hilfsdienst e.V.

Sanitätszug Bad Ditzenbach



Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Dienstabend ist am Freitag, dem 7. Mai, um 18.30 Uhr im Fernsehraum im HdG.

Thema: Wandertag in Drackenstein.

Die Zugführung

5 Jahre Malteser in Bad Ditzenbach

Nach dem Hochwasser im April 1994 beschlossen vier, zu diesem Zeitpunkt in anderen Einheiten aktive Malteser, auch in Bad Ditzenbach eine Sanitätsgruppe zu gründen.

Aus den 4 Gründungsmitgliedern wurden inzwischen 21, und aus der Sanitätsgruppe ein städtischer Sanitätszug.

Grund genug, dieses kleine Jubiläum auch gebührend zu feiern.

Wir wollten unseren Geburtstag jedoch nicht im stillen Kämmerlein verbringen, sondern auch die Bevölkerung daran teilhaben lassen.

Weil der Malteser-Ritterorden in diesem Jahr auch sein 900jähriges Bestehen feiert, verbanden wir beide "Geburtstage" und zeigen im "Haus des Gastes" die Ausstellung: "900 Jahre Malteser-Ritterorden/5 Jahre Malteser in Bad Ditzenbach".



Bei der feierlichen Eröffnung der Ausstellung am 27. April konnte Zugführer H.W. Fuchs nicht nur seine Mannschaft mit Angehörigen und Freunden, sondern auch die Einwohnerschaft von Bad Ditzenbach begrüßen.

Auch Bürgermeister Gerhard Ueding ließ es sich nicht nehmen und war, zusammen mit einer Abordnung des Gemeinderates, ebenfalls unter den Gästen.

In seinem Grußwort bedankte er sich für das Geleistete und verlieh seiner Hoffnung Ausdruck, daß die Malteser noch viele Jahre so aktiv bleiben werden (und er in der Zwischenzeit doch noch eine geeignete Unterkunft finden kann).



Für sein Kommen möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bedanken.

Die Diözesanjugendreferentin Martha Oswald und die beiden Diözesanausbildungsreferenten Albrecht Burdckhard (ehrenamtlich) und Torsten Lange (hauptamtlich) rundeten die Gästeliste ab.

Als Aussteller konnte der Malteser-Akademiereferent Bernhard Seitz gewonnen werden. Dieser führte im Anschluß an die Grußworte die Anwesenden durch die Ausstellung und erklärte die Exponate aus dem Besitz des Souveränen Malteser Ritterorden (SMO).

Danach konnten die Gäste sich in seinem interessanten und lebhaften Vortrag über die abenteuerliche Geschichte der Malteser-Ritter informieren lassen.

Durch seine Insider-Kenntnisse konnte Herr Seitz einige Bonmots erzählen, die Außenstehende sonst nicht hören könnten.



Die Ausstellung geht noch bis zum 10. Mai (zu den Öffnungszeiten des "Haus des Gastes", der Eintritt ist frei. Über eine kleine Spende für den Sonnenzug, der in diesem Jahr wieder für 800 Senioren bzw. Kranke und Behinderte zum Bodensee fährt, würden wir uns aber sehr freuen. Der Sonnenzug, der seit einigen Jahren im zweijährigen Rhythmus von den Maltesern organisiert wird, ist für die Teilnehmer oft der einzige Lichtblick in ihrem grauen Alltag. Deshalb liegt die Finanzierung dieser Einrichtung uns sehr am Herzen.

Ihre Malteser in Bad Ditzgenbach

Malteser Jugend

JUGENDGRUPPE BAD DITZENBACH/GOSBACH

Liebe Malti-Adler!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Freitag, dem 6. Mai, um 16.00 Uhr im Bastelraum im HdG.
Thema: Fortsetzung San-Kurs.

Die Gruppenleitung

Interessant und informativ



Sudetendeutsche Landsmannschaft Kreisgruppe Göppingen

Liebe Landsleute!

Zum **50. Sudetendeutschen Tag** in Nürnberg, der unter dem Leitwort "Recht auf Heimat - Baustein für Europa" steht, ist von der Kreisgruppe am **Pfingstsonntag, dem 23. Mai**, eine Gemeinschaftsfahrt vorgesehen.

Eine rechtzeitige Anmeldung für diese Fahrt ist notwendig, um einen Überblick zu bekommen, ob ein oder zwei Busse eingesetzt werden sollen. Anmeldungen für die Fahrt bei der Geschäftsstelle des BdV, Pfarrstr. 28, Göppingen während der Sprechzeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag von 8.00 - 11.00 Uhr bzw. bei den örtlichen Vorsitzenden des BdV oder SL.

Der Kreisvorstand

Kreisverein für Behinderte Göppingen e.V.

Veranstaltungen der Begegnungsstätte Süßen:

Am Freitag, 07.05., gehen wir zum "Drommeldar Trio" in der Zehntscheuer.

Am Samstag, 08.05., und Sonntag, 09.05., bleibt das Haus wegen der Airbrush-Party in Rechberghausen geschlossen.

Arbeitsamt Göppingen geschlossen

Wegen einer Personalversammlung sind alle Geschäftsstellen des Arbeitsamtes in Göppingen, Geislingen, Esslingen, Leinfelden-Echterdingen, Kirchheim und Nürtingen am Montag, dem 10. Mai, ab 12.30 Uhr geschlossen und auch telefonisch nicht erreichbar.

Auch das Berufsinformationszentrum (BIZ) und der Stelleninformationsservice (SIS) sind an diesem Nachmittag für den Besucherverkehr nicht geöffnet.

Das Arbeitsamt bittet dafür um Verständnis.

Nix ohne uns

Das Kinderjahr "Nix ohne uns" startet

Regionale Einrichtungen laden zum Mitmachen und Mitgestalten ein -

Zahlreiche Veranstaltungen bis zum Spätherbst

Jetzt geht's los: Kurz nach dem Frühlingsanfang startet das regionale Kinder- und Jugendjahr "Nix ohne uns". Ob Schülertheater, Sportstars hautnah, Regionaltag, S-Bahn-Styling oder Jugendparlament - bis in den Spätherbst hinein wechseln Events, Projekte, Workshops und Wettbewerbe ab. Mit ihrer Veranstaltungsreihe wollen neun regionale Einrichtungen den rund 400.000 Kindern und Jugendlichen "ihre" Region vermitteln. Dazu gehört natürlich auch die Möglichkeit zum Mitreden und Mitgestalten.

"Das Programm zeigt eindrucksvoll, wie vielseitig und engagiert die regionalen Einrichtungen arbeiten", erklärte Eberhardt Palmer, Vorsitzender des Verbands Region Stuttgart und Schirmherr des Kinderjahrs: "Damit werben wir für die Region und den regionalen Gedanken." Eine Veranstaltungsreihe wie "Nix ohne uns", so Palmer weiter, sei nur mit starken Partnern zu realisieren. Mit von der Partie sind deshalb die DB Regio, die Techniker Krankenkasse und SWR 4 Radio Stuttgart. Außerdem wird "Nix ohne uns" vom Deutschen Kinderhilfswerk gefördert.

In den nächsten Tagen und Monaten wird "Nix ohne uns" in der Region nicht zu übersehen sein:

- * das 36-seitige Programmheft ist bei Rathäusern, Büchereien, Schulen und weiteren öffentlichen Einrichtungen sowie unter Telefon 0711/22759-11 erhältlich.
- * Ab April fährt eine "Nix ohne uns"-S-Bahn durch die Region.
- * Das Plakat mit dem charakteristischen "Nix ohne uns" Schriftzug (neongelb auf pink) hängt aus.
- * Im Internet erscheint "Nix ohne uns" unter www.tk-lokal.de/stuttgart/index.htm - eine Sponsorenleistung der Techniker Krankenkasse.

Theater, Familie, Sport & Co.

Highlights im Programm des Kinderjahres sind zum Beispiel

- * das Schülertheaterfestival "theaterTräume 1999", das am 9. Mai in Esslingen beginnt und sich bis zum Juli durch 15 Städte und Gemeinden der Region zieht (KulturRegion),
- * das Regionaltag-Wochenende vom 16. - 18. Juli mit weit über einhundert Einzelveranstaltungen für die ganze Familie in rund 80 Kommunen (Forum Region Stuttgart),
- * die Aktion "Meet the Sport Stars", bei der Kinder und Jugendliche bei den Bundesligavereinen der Region zu Gast sein können (SportRegion),
- * das "S-Bahn-Styling" am 9. Juli im Stuttgarter Hauptbahnhof, wo Kids nach ihren Entwürfen eine S-Bahn bemalen (Verband Region Stuttgart),
- * das "Jugendparlament" vom 5. - 7. November in der Evangelischen Akademie Bad Boll (Dialogforum der Kirchen).

Das ganze Spektrum des Kinderjahrs wird auch bei einem Blick auf die weiteren Veranstaltungen und Projekte sichtbar.



So stellt das Forum Region Stuttgart seinen alljährlichen Förderpreis in diesem Jahr unter das Thema Kinder und Jugendliche. Mit einer Reihe von Unternahmen und Fortbildungsstätten in der Region bietet das Forum außerdem das "Multimedia-Klassenzimmer" an. Damit soll Schulklassen die Möglichkeit gegeben werden, modernste Einrichtungen zur Computer-Schulung zu nutzen.

Unter dem Motto "Mädchenblicke - Jungenblicke" fordert das frauenpolitische Netzwerk "FrauenRatschlag Region Stuttgart" Kinder und Jugendliche auf, ihre Perspektive mit dem Fotoapparat festzuhalten. Außer dem Jugendparlament präsentiert das Dialogforum der Kirchen ein weiteres, ungewöhnliches Projekt: Gemeinsam mit der Neuen Arbeit GmbH soll Jugendlichen, die am Rand der Gesellschaft stehen, ein einfaches Arbeitsangebot gemacht werden: In Fahrradstationen, die zuerst auf dem Kirchentag im Juni erprobt werden, können sie zunächst stundenweise arbeiten und sich so dem Arbeitsleben annähern.

Der Verband Region Stuttgart schließlich lädt Kinder und Erwachsene Anfang Juli zu einem Workshop zur Jugendpolitik ein, der auch als Vorbereitung des Jugendparlaments dient. Aber auch die Sitzungen der "echten" Regionalversammlung stehen Schulklassen und Jugendgruppen im Wahljahr 1999 offen.

Wettbewerbe

Wichtige Programmpunkte sind übrigens auch mehrere Wettbewerbe: So schreiben die regionalen Einrichtungen gemeinsam einen Medienwettbewerb aus (siehe Extra-Info): "Wie soll (oder wie wird) die Region in 20 Jahren aussehen?", lautet die Frage, die sich auch sonst durch zahlreiche Einzelveranstaltungen des Kinderjahres zieht.

Anspruchspartner für das **Gesamtprojekt**:
Hans-Jörg Groscurth, Pressestelle VRS
Tel. (0711) 22759-15, Fax (0711) 22759-70.

Fragen zu den **Einzelprojekten** beantworten die jeweiligen regionalen Einrichtungen:

Forum Region Stuttgart, Tel. (0711) 2005578
KulturRegion Stuttgart, Tel. (0711) 221216
SportRegion Stuttgart, Tel. (0711) 216-3111
FrauenRatschlag Region Stuttgart, Tel. (0711) 92366-12
Dialogforum der Kirchen, Tel. (0711) 92366-13.

Auf den Hund gekommen

"Auf den Hund gekommen" sind immer mehr Menschen in unserer Gesellschaft. Der Hund als Freund und Weggefährte, nicht nur vereinsamer Menschen, sondern auch von Familien, erfreut sich immer stärkerer Beliebtheit. So steigt die Zahl der Hundehalter stetig an.

Mit den ersten Sonnenstrahlen drängt es nicht nur Schneeglöckchen und Krokusse aus dem Boden heraus, auch der Mensch sehnt sich nach Wärme und Licht und genießt auf den ersten längeren Spaziergängen die Natur mit ihren Schönheiten, häufig begleitet vom treuen Vierbeiner, der begeistert die Flur durchstößt. Hier ist jetzt viel zu erleben:

Insekten beginnen ihre Nahrungsflüge. Der Gesang der Vögel sagt uns, daß nun die Zeit des Werbens um das Weibchen begonnen hat, Reviere erobert und verteidigt werden, ja die Zeit für Nestbau und Jungenaufzucht beginnt. Nicht nur in den Bäumen, sondern auch in den Hecken und gar auf dem Boden werden die teilweise kunstvoll gestalteten Nester gebaut. Diese Zeit der Fortpflanzung und der Jungenaufzucht ist für die Tiere aber nicht nur eine Zeit der Freude, sondern mit viel Streß und Angst verbunden. Jede Störung kann zum Mißerfolg des Brutgeschäftes führen. Und das gilt nicht nur für die Vögel, die in Wiesen und Hecken brüten, wie z.B. der Große Brachvogel oder der Kiebitz, um nur zwei Vertreter von ohnehin durch das Wirtschaften des Menschen bedrohten Arten zu nennen. Auch unsere Säugetiere leiden unter den Störungen während ihrer Jungenaufzucht. Der einst so zahlreich anzutreffende Feldhase, nicht zu verwechseln mit dem Kaninchen, und der Große Feldhamster, können immer seltener in der freien Natur beobachtet werden.

Nicht ohne Grund steht deshalb in den Verordnungen für Naturschutzgebiete auf den Hinweistafeln zu lesen, daß das Verlassen der Wege aus Rücksicht auf die Natur unterbleiben sollte. Was der Mensch vielleicht noch einzusehen mag, mißfällt unseren Vierbeinern, den Hunden gänzlich.

In dem lesenswerten Buch "Und so kam der Mensch auf den Hund", des berühmten Verhaltensforschers Konrad Lorenz, können wir nachlesen, warum gerade der Hund in der jetzigen Jahreszeit ein fast unbezwingbares Verlangen hat, in den Wiesen zu stöbern. Bekanntlich zählt er zu den Rudeltieren, deren Urinstinkte und Verhaltensweisen trotz vielgestaltiger Zucht immer präsent sind. Eine hochentwickelte Spürnase ermöglicht es ihm Düfte wahrzunehmen, die sich unserem Geruchssinn völlig entziehen. Nicht nur der Geruch eines Artgenossen im Revier, eines Rüden oder einer Hündin, sondern auch anderer Tiere wie Feldhase, Hamster, Maus oder Reh, entgeht ihm nicht. Sein Jagdtrieb erwacht und die zielgerichtete Neugier führt zum Aufstöbern des Erschnüffelten. Wie auch kann der Hund wissen, daß er mit seinem Verhalten die Frühlingsgefühle der übrigen Tierwelt in Feld, Wald und Flur völlig stört. Selbst wenn diese "Beute" nicht ergriffen wird, so reicht eine solche Störung bereits aus, um einen Bruterfolg oder die Aufzucht der Nachkommenschaft zunichte zu machen. Deshalb ergeht in diesen Tagen an alle Tierfreunde der dringende Appell, die geliebten Vierbeiner an die Leine zu nehmen. Es versteht sich, daß hierbei nicht eine Lauffleine mit bis zu 20 Metern Länge, sondern eine relativ kurze an der Weggrenze endende Leinenschnur verwandt werden sollte. Dann ist gegen einen Spaziergang in der Frühlingssonne nichts einzuwenden und der Hundehalter kann durch sein Verhalten seiner Tierliebe gegenüber anderen freilebenden Tierarten Ausdruck geben. Denn unsere Natur braucht zu ihrem Schutz das Engagement aller, damit sie selbst nicht auf den Hund kommt.

Bezirksstelle für Naturschutz
und Landschaftspflege Stuttgart

Zum Muttertag

*Heut' soll für Dich, mein Mütterlein,
die liebe Sonne scheinen,
denn dieser Tag gehört nur Dir,
so soll es ewig bleiben.*

*Deine Liebe, Deine Güte,
preise Ich mit Herz und Mund,
denn Du hast mir viel gegeben,
dafür Dank in dieser Stund'.*

*Wird Dich stets im Herzen tragen,
Du bist mein guter Stern,
mein liebes gutes Mütterlein,
ich hab' Dich ja so gern.*

*Mög' der Herr Dich stets behüten,
die Gesundheit Dir erhält.
Er schenke Dir ein langes Leben,
hie auf dieser schönen Welt.*

Walter Lorenz

Rehabilitation wieder im Aufwind!

Die Anträge auf medizinische Rehabilitation sind bei der LVA Württemberg im ersten Quartal des Jahres im Vergleich zum Vorjahr wieder angestiegen. Medizinische Rehabilitationsmaßnahmen tragen dazu bei, die Erwerbsfähigkeit zu bessern oder wieder herzustellen.

Wer hat Anspruch?

Leistungen zur Rehabilitation durch die gesetzliche Rentenversicherung erhält jeder Versicherte, der die versicherungsrechtlichen und medizinischen Voraussetzungen erfüllt.

Wie sehen die versicherungsrechtlichen Voraussetzungen aus?

Die versicherungsrechtlichen Voraussetzungen hat ein Versicherter erfüllt, wenn er

- in den letzten zwei Jahren vor Antragstellung als Arbeitnehmer Beiträge an die gesetzliche Rentenversicherung entrichtet hat, oder
- fünf Jahre beitragspflichtig tätig war und bereits vermindert erwerbsfähig ist oder dies in absehbarer Zeit zu erwarten ist, oder
- eine Versicherungszeit von 15 Jahren nachgewiesen ist.

Wie sehen die medizinischen Voraussetzungen aus?

Sie liegen dann vor, wenn die Erwerbsfähigkeit des Antragstellers wegen Krankheit oder körperlicher, geistiger oder seelischer Behinderung erheblich gefährdet oder gemindert ist und eine wesentliche Besserung oder Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit zu erwarten ist.

Wo werden die Maßnahmen durchgeführt?

Die Rehabilitationsmaßnahme wird in qualifizierten Fachkliniken durchgeführt und dauert in der Regel drei Wochen.

Gibt es Einschränkungen?

Seit 1. Januar 1999 werden bei medizinischen Rehabilitationsmaßnahmen keine Urlaubstage mehr angerechnet und es besteht wieder ein Anspruch auf eine volle Entgeltfortzahlung.

Wie sieht es mit der Zuzahlung aus?

Die Zuzahlung der Patienten beträgt pro Tag bis zu 25,- DM. Dabei gibt es jedoch die Möglichkeit einer vollständigen und teilweisen Befreiung.

Wo gibt es Auskunft und Beratung?

Zu allen Fragen der Rehabilitation beraten die Auskunfts- und Beratungsstellen, die Regionalzentren und die Hauptverwaltung der LVA Württemberg. Krankenkassen und Versicherungsämter geben ebenfalls Auskünfte. Auch mit dem behandelnden Haus- oder Facharzt kann der Versicherte über Rehabilitationsleistungen sprechen.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Jugendarbeitslosigkeit abbauen: LVA Württemberg bietet weitere Ausbildungsplätze

Jugendlichen eine Perspektive bieten und ein konkretes Ausbildungs-, Qualifizierungs- oder Arbeitsangebot zu unterbreiten, ist das Ziel des Sofortprogramms "Jump" (Jugend mit Perspektive) der Bundesregierung. Die Arbeitsämter haben in den ersten beiden Monaten des Jahres bereits viele junge Menschen angesprochen und ihnen mit gezielten Angeboten einen Job vermittelt.

Auch die Landesversicherungsanstalt (LVA) Württemberg als Sozialleistungsträger sucht über die eigenen Interessen hinaus Wege gegen die Jugendarbeitslosigkeit und sieht sich verpflichtet im Zusammenwirken mit anderen politischen Kräften, jungen Menschen bessere Zukunftschancen zu bieten. Die LVA Württemberg stellt deshalb noch zehn Ausbildungsplätze im Bereich Sozialversicherungsfachangestellte und Regierungsinpektorenanwärter - vielseitige und abwechslungsreiche Berufe - zur Verfügung.

Neben einem soliden Fachwissen sind soziale Kompetenz, Verantwortungsbewußtsein und Engagement die wesentlichen Voraussetzungen für die Leistungskraft der LVA Württemberg, die sich als modernes, an den Wünschen der Bürger orientiertes Dienstleistungsunternehmen sieht. Deshalb legt man bei der Ausbildung höchsten Wert auf die Entwicklung dieser Fähigkeiten.

Interessiert? Weitere Informationen gibt es über die freecall Service-Nummer (0800) 5827848.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Probleme...?

mit

- HEIZUNG
- BAD
- KUNDENDIENST

Wir sind Ihre

(Er)lösung!

E. Doll

2 Meister - eine Innung

Deggingen, Tel. 07334/85 94

BMW 316i

EZ 11/89, rot, 91.000 km, TÜV 10/00, Alu, RC, 2türlich, Sportlederlenkrad, WR, AHK, Dachträger, Nebelscheinwerfer, VB 9.000 DM.

Telefon: 07161 / 31462 ab 18 Uhr

Kräuterstube

Bad Ditzgenbach
Telefon 0 73 34 / 38 45

Liebe Gäste

Ab sofort haben wir

mittwochs Ruhetag!

An den anderen Tagen

sind wir

wie gewohnt für Sie da.

Ulrike Storr und das Kräuterstuben-Team.

Muttertag!



„Kein“ Tag wie jeder andere.

Schlemmen und genießen

im

HOTEL- GASTHOF

GASTHAUS

am *Selteltor*

Kräuterstube

Westerheimer Str. 3
73349 Wiesensteig
Telefon: 0 73 35 / 18 30

Bad Ditzgenbach
Telefon 0 73 34 / 38 45

gesund & schön

NEU

Dr. Hauschka

Sinfonie in Farbe

Make up Präparate, die das Lebendige in seiner ganzen Natürlichkeit betonen.

Einladung zu einer
Kennenlernbehandlung (1/2 Stunde) DM 35,00

Beim Kauf von Dr. Hauschka Dekorativkosmetik wird dieser Betrag verrechnet.

cosmetic – fusspflege – reformwaren – foto
drogerie mauser, Deggingen, ☎ 0 73 34 / 55 84



Reparaturen schnell und günstig!!!

H&B TV-SERVICE

Hilber • Böhm • VIDEO ■ HIFI ■ TELEFON ■ SAT ■

Drackensteinerstr. 19 • Bad Ditzgenbach-Gosbach • Tel. 92 10 92

Kundendienst

Rufen Sie uns an, oder besuchen Sie uns
Telefonnummer 07335 / 92 10 92



Individuelle Einfamilien-DHH

Auendorf

Niedrigenergie-
Doppelhaus

- ▶ 119 m² Wohnfläche
- ▶ weiter ausbaubar

auf schönem Grundstück (335 m²)
Neubau, schöne, ruhige Süd-West-Lage,
lichtdurchflutete Räume, flexible Grundriß-
gestaltung, 8,5 m Hausbreite, 6 Zimmer,
viel Natur, unterkellert, inkl. Grundstück,
schlüsselfertig, provisionsfrei

DM 495.000,-

SH Wohnbau GmbH ☎ 0 71 64 / 130 795

APFELBLÜTEN-FEST UND STREUOBSTWIESEN-TAG

Samstag, 8. Mai 99, ab 13.00 Uhr
und Sonntag, 9. Mai 99, ab 9.30 Uhr

Diese Tage um die Alb-Streuobstwiesen und deren Produkte sollen Information sein für alle, die mit dem Streuobstbau und deren Erzeugnissen zu tun haben.

Aktivitäten beim Apfelblütenfest und im „Desti-Zelt“ auf unserem Parkplatz:

- Die Obst- und Gartenbauvereine Gosbach und Bad Ditzgenbach präsentieren ihre Arbeit und ihre Region
- Geführte Begehungen „Streuobstlehrpfad alter schwäbischer Sorten“ mit Beschilderung nach Sorten und speziellen Verwendungsmöglichkeiten
- Pferdegespannfahren entlang des Streuobstlehrpfades Mühlwiesen – Hiltental
- „Ein Kräutergarten für die Gesundheit“ – Obst- und Gartenbauverein Gosbach
- Obstwiesepflege mit Schafen, Heidschnucken und Ziegen im Streuobstgebiet Hiltental, Egbert Eitel, Guido Jakob, Franz Treitlein
- Hausgartengestaltung Stauden und Beerenfrüchte sowie Pflanz- und Baumschnittinformation Baumwart und Kreisvorstand der Obst- und Gartenbauvereine Georg Erhardt
- Die Mitglieder des Imkerverbands präsentieren sich „Apfelblüten-Bienen-Honig“
- Essigspezialitäten selbstgemacht, Dr. Klaus Hagmann, Fachvortrag
- Fachbuchservice, Flaschen und Keltereierartikel im Zelt
- Schaudestillation in der Brennerei
- Alte Streuobstsorten – eine lohnende Spezialität, Fachvortrag Dr. Walter Hartmann, Hohenheim
- Kochen mit Destillaten, August Kottmann, Fachdemonstration

Auf Ihr Kommen freuen sich
Familie August Kottmann und Mitarbeiter
(Gasthof-Restaurant Hirsch, Bad Ditzgenbach-Gosbach)
Obst- und Gartenbauvereine Gosbach und Bad Ditzgenbach

Gutgehender Imbiss

In Gosbach, an der B 466, ab 1. Juni,
zu verpachten!

Telefon: 07335 / 6541 oder 7688

Suchen Sie eine gutbezahlte Tätigkeit

bei freier Zeiteinteilung,
ohne Investition.

Ich informiere Sie gerne.

Telefon: 0 73 34 / 92 04 22

GH

Gewerbe
und Handel

Kurze Wege für Sie!

Dienstleistungsunternehmen, Handwerker
und Fachgeschäfte – ganz in Ihrer Nähe.



Korkboden braun
angenehme Struktur für Schlaf und Kinderzimmer
Farbe Braun 600x300x4mm
DM/m² 29,90

Korkboden creme
angenehme Struktur für Schlaf und Kinderzimmer
Farbe Braun 600x300x4mm
DM/m² 44,90

GESUNDES WOHNEN GmbH

Tel.: 07161 / 4 55 32 – Frühlingsstr. 37 – 73092 Heiningen – Fax: 4 39 10

Ihr Partner wenn es um
Anzeigen-Werbung
und Prospektbellagen geht!

Telefon 0 71 61 / 9 30 20-0

Telefax 0 71 61 / 9 30 20-20

N Verlagsdruckerei
Uhingen
Inh. Oswald Nussbaum

**Kies, Sand für Sandkasten,
Zement und sonstige Baustoffe**
zu verkaufen.

Auch samstags von 7.30 - 12.00 Uhr geöffnet!

E. Steiner

BAUSTOFFE • GRABDENKMALE

Königstr. 54, 73326 Deggingen, Tel. 0 73 34 / 65 39

**Suchen Sie
ein ausdrucksvolles,
individuelles Grabmal?**

Unsere Leistungen

- eigene Entwürfe von Grabmalen, Ornamenten und Inschriften
- persönliche Beratung zu Ihren eigenen Gedanken und Vorstellungen
- fachmännische Fertigung und Versetzung der Grabanlage. 5jährige Garantie für Setzungen

Besuchen Sie uns in unserem Büro oder rufen Sie uns unter Tel. 07334 / 65 30 an.

Günstige, gebrauchte Grabmale auf Anfrage.

**FIRMA STEINER
Deggingen**
(hinter der Shell-Tankstelle)

**Werbebeilagen im Mitteilungsblatt:
Anlieferung zum Einlegen in die nächste Ausgabe bis
spätestens Montag!**

HOF LADEN

Einkaufen direkt beim Landwirt:

Bauernbrot aus dem Steinbackofen (Di. Do.u. Fr.)
frisches Obst und Gemüse je nach Jahreszeit
Eier aus der Bodenhaltung
eigener Käse und Milchprodukte
Grünspargel

**Familie Weinhardt
Birkenhof Schlatt**

Tel. 07161 / 81 85 57

Verkaufszeiten: Dienstag + Mittwoch 15.00 - 18.30 Uhr
Donnerstag 15.00 - 19.30 Uhr
Freitag 10.00 - 12.00 und 15.00 - 18.30 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

GH

Gewerbe
und Handel

Kurze Wege für Sie!

Dienstleistungsunternehmen, Handwerker
und Fachgeschäfte – ganz in Ihrer Nähe.



4 Jahre
**Daniela's
Friseurstüble**

GmbH

Eschenbacher Straße 2 • 73114 Schlat

Unser Mai-Angebot vom 6.5. - 22.5.1999:

Waschen, Schneiden, Föhnen oder
Legen, mit Festiger

statt ~~51,50 DM~~ nur **DM 39,50**

Das Team von Daniela's Friseurstüble freut sich auf Sie.
Rufen Sie einfach an unter Telefon: 07161 / 811475

Heizung + Sanitär

Spengler

73326 Deggingen
Schönblickstraße 22
Telefon 07334 / 83 96
Fax 07334 / 2 14 90

Alles aus einer Hand:

- Zentralheizungen
- Sanitäre Anlagen
- Badmodernisierung
- Solaranlagen
- Brennwertechnik

Auch Planung und Unterstützung beim Selbsteinbau

Sportvereins-Gaststätte
„Stüble“
Reichenbach
Tel. 0 73 34 / 3457

» **Parkplatzhock** «
am 13. Mai 1999

mit Weißwürsten und ofenfrischen Brezeln, Bier
vom Faß, Würsten und Steaks vom Grill.
Nachmittags, Kaffee und Kuchen.
Beginn: 9.30 Uhr • Wo? Parkplatz Mehrzweckhalle
Auf Ihren Besuch freuen sich Fam. Köhler und Berger



Tel.: 07161 / 4 55 32 – Frühlingstr. 37 – 73092 Heiningen – Fax: 4 39 10

73337 Bad Überkingen
Nuberstraße 5/1
Telefon 0 73 31 / 6 11 77

WAGNER W. MAIER

Grabmale
Betonsteinwerk
Fliesenfachgeschäft

GRABMALE

Wir haben ein **reichhaltiges
Lieferprogramm**
und sind immer
gern für Sie da.

Privat: Deggingen, Schillerstraße 25, Tel. 07334 / 52 59

Liebe Leser, liebe Hörer,

eine Seefahrt ist - so scheint es - nicht nur lustig, sondern auch höchst begehrenswert. Wie sonst wäre der wahre Run auf einen Segeltörn durch die Ostsee zu erklären, der einsetzte, nachdem ein Hörer noch ein paar Mitsieger und Mitsiegerinnen gesucht hatte. Inzwischen hat er so viele gefunden, daß es für mehrere Seefahrten reicht. Ein weiterer Ranner in meiner Sendung sind nach wie vor die heiteren gereimten und ungereimten Eherezpte. Weit über tausendmal wurden sie inzwischen angefordert.

Hinzu kommt noch das Rezept für eine vierstökige Hochzeitstorte, das dem festlichen Anlaß gemäß sehr aufwendig und mit sechs Seiten auch sehr umfangreich ist.

Wenn Sie es haben möchten, schicken Sie einen adressierten und mit DM 3,- frankierten DIN A5-Umschlag an SWR4, Hörerkontaktsendung, Postfach 106040, 70049 Stuttgart.

Nicht so anspruchsvoll, aber dennoch äußerst wirksam, z.B. bei der Wundheilung, sind die Johanniskrautrezepte, die in den letzten Tagen gesucht und gefunden wurden.

Mein Programhinweis:
Am nächsten Sonntag ist Muttertag.
Am Samstag, dem 8. Mai
(19.30 Uhr) wird sich Michael
Branik im Landesabend drei
Stunden unterhaltsam mit dem
Muttertag befassen, zu Gast
sind Tommy Steiner
und seine Mutter.



107,9 MHz, 99,55 Kabel

Folgende Anwendungsarten nach Maria Treben sind möglich:

Johannisöl:

Bei Sonnenschein gepflückte Blüten werden locker bis zum Hals in ein Fläschchen gefüllt und mit feinem Olivenöl übergossen. Das Öl muß die Blüten bedecken. Gut verschlossen stellt man die Flasche einige Wochen in die Sonne oder in Ofennähe. Nach einiger Zeit erhält das Öl eine rote Farbe. Man filtriert es durch ein Tuch, preßt die Rückstände aus und bewahrt das Johannisöl in dunklen Flaschen auf. Für die Anwendung bei Brandwunden kann man statt Olivenöl Leinöl zum Ansetzen nehmen.

Johanniskraut-Tinktur:

In 1 Liter Brantwein setzt man zwei Handvoll in der Sonne gepflückte Blüten an und läßt die Flasche drei Wochen in der Sonne oder Wärme stehen.

Sitzbäder:

Ein Eimer voller Johanniskraut (Stengel,

Blätter und Blüten) wird über Nacht mit kaltem Wasser angesetzt. Vor dem Bad wird alles bis zum Kochen erhitzt und dem Badewasser zugegossen. 20 Minuten Badedauer.

Viel Erfolg bei der Johannisblütennernte im Juni und »Auf Wiederhören« in Ihrer Hörerkontaktsendung, Montag bis Freitag, 15.05 - 16.00 Uhr, SWR 4 - Da sind wir daheim.



Michael Branik

Privates Alten- und Pflegeheim

Erna Maisch, 73342 Bad Ditzenbach

Wir, das Private Alten- und Pflegeheim Erna Maisch in Bad Ditzenbach, betreuen 48 Heimbewohner aller Pflegestufen.

Neben der Unterstützung einer selbständigen Lebensführung bieten wir unseren Bewohnerinnen und Bewohnern die Sicherheit einer würdevollen, ganzheitlichen Pflege. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir Sie als

*examinierte/n
Altenpflegerin/-pfleger
Krankenschwester/-pfleger*



für den Tag- und Nachtdienst in Voll- oder Teilzeit, auch für Wiedereinsteiger, um mit Ihnen über das übliche Maß hinaus erstklassige Pflege zu gewährleisten.

Hierzu erwarten wir von Ihnen Einsatzfreude, Flexibilität und Interesse an der Mitgestaltung und Umsetzung neuer Pflege- und Betreuungskonzepte, in deren Mittelpunkt unsere Senioren stehen.

Mit Ihnen zusammen wollen wir unseren Bewohnerinnen und Bewohnern individuell und jederzeit zur Seite zu stehen.

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz mit entsprechender Vergütung und ansprechenden Sozialleistungen. Auch bei der Wohnungssuche sind wir Ihnen gern behilflich.

Ihre schriftliche oder mündliche Bewerbung richten Sie bitte an Frau Sabine Maisch, Helfensteinstraße 29, 73342 Bad Ditzenbach, Telefon: 07334 / 5053, Telefax: 07334 / 920362.

JOWA OFF-PRICE SCHUH

Geislingen-Altenstadt
150 m vom Sternplatz
Richtung Türkheim

**Verkaufsoffener Sonntag
9.5. von 13.00 - 18.00 Uhr**

**10.000
topaktuelle Markenschuhe
bis zu 30,- günstiger***

* als die unverbindliche Preisempf. der Lieferanten

Man glaubt es kaum,
und doch ist's wahr:
unser Opa Erich
wird am 11. Mai 80 Jahr'!

Viel Glück
und vor allem
Gesundheit
wünschen Dir
Deine Enkel

Birgit, Simone, Ute, Nora,
Christoph und Nico



Vor 50 Jahren, als unser Opa Erich in Bad Ditzenbach sein erstes „Ständle“ eröffnete, sind wir (und unsere Eltern) noch im Kindesbrunnen geschwommen.

Abra-Ka-Fiesta:

Ihre Schwabengarage kann zaubern! Ob Ka oder Fiesta, der Preis bleibt gleich. Und beide sind - abrakafiskus - über 4 Jahre steuerfrei.

16.750,- DM

zzgl. Fracht



50x

Ford Fiesta Style

1,3 Liter, 37 kW (50 PS), 2 Airbags, Seitenaufprallschutz, Radio/ Cassettengerät, Servolenkung, Wärmeschutzverglasung, Rücksitzlehne umklappbar, u.v.m.

Leasing-Sonderszahlung	Monatliche Leasingrate	Unser Preis
DM 4.950,- zzgl. Fracht	DM 98,-	DM 16.750,- zzgl. Fracht
Laufzeit 3 Jahre, Laufleistung 30.000 km		



50x

Ford Ka

1,3 Liter, 44 kW (60 PS), 2 Airbags, Seitenaufprallschutz, Radio/ Cassettengerät, Servolenkung, Wärmeschutzverglasung, Rücksitzlehne umklappbar, u.v.m.

Leasing-Sonderszahlung	Monatliche Leasingrate	Unser Preis
DM 4.950,- zzgl. Fracht	DM 98,-	DM 16.750,- zzgl. Fracht
Laufzeit 3 Jahre, Laufleistung 30.000 km		

BEI DER SCHWABENGARAGE. UND IHREN 70 PARTNERN.

IHS Auto-Leasing

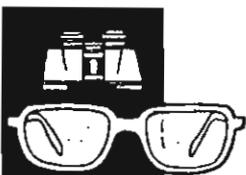
Schwabengarage

Ford



Geislingen · Stuttgarter Straße 363 · Tel. (0 73 31) 95 85-0 · www.schwabengarage.de

Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB

Telefon (0 73 31) 4 34 37 · Geislingen/Stelge · Bahnhofstraße 19

Mo.-Fr. 10-12 Uhr und 13-18 Uhr
Samstag 9-13 Uhr

Mit clauss markisen
der Sonne entgegen



MARKISEN FABRIKVERKAUF

Markisen, Restverkauf Stoffe,
Teak-Gartenmöbel, Balkonfächer
Wintergartenbeschaffungen ...

Zum Mitnahmepreis:
Z.B. Alu-Gelenkarmmarkisen bis 6m
und Teak-Gartenmöbel

Große Ausstellung!



73266 Bissingen-Ochsenwang
(bei Kirchheim u. Teck)

Bissingen Str. 9, Tel. 07023/104-0/32



**BALLON-FAHRT
GEWONNEN!**

Wilhelm Erz
89150 Laichingen-
Suppingen

Nächste Zahlung der Gewinner, Freitag 21.5.99 in Ochsenwang.

Der Kundendienst macht's! TV-Holder GmbH

Video - HiFi - Satellitentechnik - Telekommunikation

Sommerbergstraße 69 · 73349 Wiesensteig

Telefon: (0 73 35) 60 79 · Fax: (0 73 35) 60 95

...macht den Kundendienst.

Guten Morgen! Wer jetzt baut, bekommt bis zu 71.200 Mark* vom Staat.

Staatliche Förderung. Wenn Sie jetzt Ihren Traum von den eigenen vier Wänden wahr machen wollen, gibt es vom Staat ordentlich Förderung mit auf den Weg, *bei einem Neubau für eine Familie mit zwei Kindern in 8 Jahren bis zu 71.200 DM inkl. Ökozulagen. Mit diesem hübschen Sümmchen macht es doch von Anfang an viel mehr Spaß, oder? Wir sagen Ihnen, wie Sie das Beste daraus machen. **LBS und Sparkasse: Unternehmen der Finanzgruppe.** www.LBS-Wuertt.de



Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.



Ihr LBS-Berater Wolfgang Heldele,
Beratungsstelle Geislingen, Springstraße 18,
Telefon (0 73 31) 95 22-0, Fax -20.
Individuelle Terminvereinbarung auch gerne
bei Ihnen Zuhause.

TORO Recycler®-Mäher:

„Rasenmähen ohne Abfall.“

STIFTUNG WÄHRHEIT
test
Qualitätsurteil
gut

- Keine Schnittgutentsorgung.
- Etwa 30% Zeitersparnis.
- Natürliche Düngung.
- Alternativ auch mit Fangkorb bei hochgewachsenem Gras.
- 40, 43, 46, 48 u. 53 cm Schnittbreite.
- Jetzt auch als Batterie- u. Elektromäher



**TORO 438
Recycler**
Im Test 3/96 =
17 Geräte, davon
erhielten 12 = Gut,
3 = Zufrieden-
stellend, 2 =
Mangelhaft

Wir empfehlen TORO:



Maschinen und Werkzeuge
für Industrie, Handwerk und Bau
Verkauf - Service - Reparatur
73347 Mühlhausen · Parkstraße 10
Telefon (0 73 35) 67 05

Ihr Reisebüro im TALE

Hauptstr. 73 in Deggingen ☎ (073 34) 2 14 04

Alle Veranstalter, Computerbuchung mit SOFORT-OK!

Flug-, Bus-, Bahn-, Auto-, Schiff-, Musicalreisen

Mo.-Fr. 9.00 - 12.30 + 14.30 - 18.30 Uhr · Sa. 9.00 - 12.30 Uhr



Kleiß



Laichingen · Goethestraße 69 · 71
☎ 07333-63 71 · Fax 62 74
<http://www.kleiss.com>

**Bedachungen
Dachflaschnerei
Fassaden**

Schreinerei BURR

*Ihre bedarfsgerechten Kunststoff-
Fenster haben wir!*

- Anschlag- oder Mitteldichtung
- 3-Kammer- oder 4-Kammersystem
- Verbundfenster - Konstruktionen
- Kleinfassade
- Kunststoff - Alu-Fenster

*Diese Vielfalt
können nur wir Ihnen liefern!
Informieren Sie sich unverbindlich*

73344 Gruibingen ☎ (07335) 92 20 60
Fax (07335) 92 20 79

Schenken Sie zum Muttertag den
Sonnigen Süden
auf Ihrem Balkon
Balkonpflanzen
Rosenbäumchen
Zitrusbäume
Olivenerbäume

Terrakotta
in großer Auswahl!

Der Pflanzen-TREFF
**Baumschule
CLEMENT Süßen**

Riedstr. 28, direkt o. d. B10 Tel. 0 71 61/81 14 52